

**FCP französischen Rechts  
HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS  
PROTECT 80 DYNAMIC**

Jahresbericht  
zum 30. Dezember 2024

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

## Inhalt

<b>Anlagen und Verwaltung</b>	<b>3</b>
<b>Geschäftsbericht</b>	<b>4</b>
<b>Vorgeschriebene Angaben</b>	<b>17</b>
<b>Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers</b>	<b>19</b>
<b>Jahresabschluss</b>	<b>24</b>
Bilanz - Aktiva	25
Bilanz - Passiva	26
Gewinn- und Verlustrechnung	27
<b>Anhänge</b>	<b>29</b>
Allgemeine Informationen	30
Entwicklung des Eigenkapitals und der Finanzierungsverbindlichkeiten	38
Informationen zu direkten und indirekten Engagements auf den verschiedenen Märkten	40
Sonstige Informationen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	45
Aufstellung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (in EUR)	50

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

## Anlagen und Verwaltung

### **Verwaltungsgesellschaft**

HSBC Global Asset Management (France)

### **Depotbank und Verwahrstelle**

CACEIS Bank

### **Beauftragter Rechnungsführer**

CACEIS Fund Administration

### **Abschlussprüfer:**

PricewaterhouseCoopers Audit

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

## Geschäftsbericht

### Wirtschaftsumfeld

Die US-Wirtschaft entwickelte sich im ersten Quartal 2024 (Q1) robuster als erwartet, weshalb die Wachstumsprognosen für das Jahr 2024<sup>1</sup> deutlich auf 2,2 % (ggü. 1,2 % Ende Dezember) nach oben korrigiert wurden. Dabei wurden die Nachfrage, die Widerstandsfähigkeit des Arbeitsmarktes und das Vertrauen des Privatsektors durch einen starken privaten Konsum und eine niedrigere Sparquote unterstützt. In Europa verbesserten sich die Frühindikatoren (Einkaufsmanagerindizes, Verbrauchervertrauen), gestützt auf das Dienstleistungsgewerbe, das sich im Gegensatz zum Industriesektor stark zeigte. Vor diesem Hintergrund verringerten sich in Q1 die Rezessionsrisiken in der Eurozone trotz der schwachen Wirtschaftstätigkeit im vierten Quartal 2023 deutlich. In Europa erwarteten die Ökonomen für 2024 eine praktisch stagnierende Wirtschaft (0,3 % ggü. 0,1 % im Jahr 2023 in Großbritannien bzw. 0,5 % ggü. 0,4 % im Jahr 2023 in der Eurozone). Von den Schwellenländern entwickelte sich Indien weiterhin unerwartet positiv, beflügelt durch den Ausbau der Infrastruktur und eine dynamische Konsum- und Exportentwicklung. China reagierte auf die ausbleibende Erholung des Immobilienmarktes mit einer Verstärkung der staatlichen Stützung (Senkung der Mindestreserveanforderungen für Banken und der Hypothekenzinsen, Einrichtung eines Stabilisierungsfonds), während sich die Frühindikatoren (Verbesserung der PMI-Umfragen im Quartalsverlauf) trotz der Handelsspannungen zwischen China und den USA erholten. Die Verlangsamung der chinesischen Wirtschaft dürfte sich mit einem erwarteten BIP-Wachstum von 4,6 % im Jahr 2024 bzw. 4,4 % im Jahr 2025 (ggü. 5,2 % im Jahr 2023) in gemäßigttem Tempo fortsetzen. In einem wirtschaftlichen Umfeld mit nachlassenden Rezessionsrisiken entwickelten sich die Inflationsdaten uneinheitlich, wobei die Preisteuerung in den USA mit 3,5 % (ggü. erwarteten 3,4 % und ggü. 3,4 % im Dezember) im März unerwartet hoch und in der Eurozone (2,4 % im März ggü. erwarteten 2,5 % und ggü. 2,9 % im Dezember) überraschend niedrig ausfiel. Vor dem Hintergrund eines starken Dienstleistungssektors, steigender Löhne und relativ geringer Produktivitätssteigerungen verharrte die Inflation (ohne Energie und Nahrungsmittel) im März sowohl in den USA (+3,8 %) als auch in der Eurozone (+2,9 %) weiter auf hohem Niveau, was auf verschiedene Faktoren zurückzuführen sein dürfte: Hortung von Arbeitskräften, Herabsetzung von Arbeitsstunden, Anstieg der Fehlzeiten und relative Zunahme von Arbeitskräften, die in der Regel weniger qualifiziert sind. Die Entwicklung der Produktivität und der Lohnstückkosten zählen zu den Indikatoren, die sich stark auf die Gewinnspannen der Unternehmen und daher direkt auf die Preise auswirken, weshalb sie bei den geldpolitischen Entscheidungen eine wesentliche Rolle spielen und von den Märkten sehr genau beobachtet werden, um die Zinsentwicklung und die Finanzierungsbedingungen zu antizipieren.

Im zweiten Quartal 2024 (Q2), das geprägt war von unerwartet hoher Inflation und Risiken in Verbindung mit den divergierenden Kursen der Zentralbanken, setzte die globale Wirtschaft ihre Erholung fort. In den USA kletterte die Inflation im März überraschend auf 3,5 %, bevor sie im April wieder auf 3,4 % und im Mai auf 3,3 % zurückfiel. In der Eurozone verharrte die Teuerungsrate vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Erholung im Quartalsverlauf unerwartet auf einem Niveau von 2,4 % bis 2,6 %. Sowohl Europa als auch die USA verzeichneten in Q1 ein überraschend positives BIP-Wachstum, gestützt auf einen anhaltend steigenden Privatkonsum. Zugleich deuteten die Einkaufsmanagerumfragen (PMI) von März bis Mai trotz der Schwierigkeiten im Industriesektor auf ein anhaltendes Wachstum der Privatwirtschaft in Europa hin, insbesondere gestützt auf einen starken Dienstleistungssektor. Die Inflationsrisiken schienen in den USA aufgrund der anhaltend dynamischen und über dem Potenzial liegenden Nachfrage höher zu sein als in Europa, wo dies nicht der Fall war, jedoch Angebotsengpässe bestanden. Darüber hinaus hat die US-Notenbank (Fed) ihre Signale bekräftigt, dass sie hinsichtlich des Beginns eines Lockerungszyklus Vorsicht walten lassen wird, was wiederum auch die Entscheidungen der Zentralbanken in den Schwellenländern beeinflusste, deren Währungen dadurch Risiken ausgesetzt sind. Die Preisteuerung ist in den Schwellenländern höher als in den Industrieländern, wobei die Inflationsrisiken

<sup>1</sup> Bloomberg-Konsens zum 31.03.2024.

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS

## PROTECT 80 DYNAMIC

durch geopolitische Unsicherheiten, schwankende Öl- und Gaspreise und deutlich höherer Weizen- und Kupferpreise verschärft werden. Die Währungen der Schwellenländer gerieten nicht zuletzt auch durch steigende Erwartungen in Bezug auf Zinsdifferenzen unter Druck, was die Preise für Importware und somit die Inflation antrieb. Derweil fielen die Wirtschaftsdaten aus China mit einer schwachen Binnennachfrage und niedriger Inflation (0,2 % im Juni) durchwachsen aus. Die chinesischen Behörden setzten ihre Stützung des Immobilienmarktes fort, insbesondere durch systemorientierte Maßnahmen und die Umwandlung unverkaufter Wohnungen in Sozialwohnungen. Trotz der Handelsspannungen mit den USA und der Gefahr einer Eskalation der Konflikte durch die Einführung neuer Zölle, insbesondere auf Elektrofahrzeuge, Solarzellen und Lithium-Ionen-Batterien, entwickelten sich die chinesischen Exporte in Q2 anhaltend dynamisch.

Vor dem Hintergrund der geopolitischen Risiken, der Unsicherheiten im Vorfeld der US-Wahlen und in Bezug auf haushaltspolitische Entscheidungen sowohl in Europa als auch in den USA schwankten die Ökonomen im dritten Quartal 2024 (Q4) zwischen dem Szenario einer weichen Landung und dem einer Rezession. In Kombination mit einer relativ robusten Konjunktur machte die anhaltend moderate Inflation in den USA (2,5 % im August ggü. 3,3 % im Mai), in der Eurozone (1,8 % im September ggü. 2,6 % im Mai) und in den meisten Schwellenländern für die Zentralbanken den Weg für Zinssenkungen frei. Die USA verzeichneten in Q2 tatsächlich ein überraschend solides BIP-Wachstum (annualisiert 3,0 % im Quartalsvergleich ggü. erwarteten 2,0 % und ggü. 1,4 % in Q1), insbesondere gestützt auf den privaten Verbrauch. Zudem wurde das US-BIP rückwirkend nach oben korrigiert, ebenso wie die Sparquote und die Einkommen der Haushalte, die von höheren Zinsen auf Geldanlagen und Einlagen profitierten. In den USA zeigten die Arbeitsmarktberichte – insbesondere der Anstieg der Arbeitslosenquote auf 4,3 % im Juli (ggü. erwarteten 4,1 % und einem Tiefststand von 3,4 % im April 2023) – und die Verschlechterung der Stimmungsumfragen insbesondere im verarbeitenden Gewerbe, dass das Risiko einer Rezession höher ist als das Risiko einer anhaltenden Inflation. In der Eurozone entsprach das BIP-Wachstum in Q2 den Erwartungen (0,2 % im Quartalsvergleich), was jedoch auf eine positive Entwicklung im Außenhandel und geringere Importe aufgrund der schrumpfenden Inlandsnachfrage zurückzuführen war. Dabei lief die Entwicklung in den einzelnen Ländern der Region zunehmend auseinander – mit einer Verlangsamung der Wirtschaftsleistung in Deutschland, einer gewissen Widerstandsfähigkeit in Italien und Frankreich und einer deutlichen Beschleunigung in Spanien. Derweil setzte Großbritannien die wirtschaftliche Erholung in Q2 in einem etwas geringeren Tempo fort, gestützt auf öffentliche Ausgaben und private Investitionen. Fiskalpolitische Entscheidungen werden vor dem Hintergrund der neuen Fiskalregeln der Europäischen Union und der neuen britischen Regierung die Wirtschaftsleistung der Region beeinflussen, wobei jedoch noch unklar ist, welche Multiplikatoreffekte in den kommenden Jahren zu erwarten sind. Nachdem das chinesische Wachstum in Q2 hinter den Erwartungen zurückgeblieben war (0,7 % im Quartalsvergleich ggü. erwarteten 0,9 % und 1,6 % in Q1), wurden die staatlichen Stützungsmaßnahmen für den Immobilien- und Finanzsektor Ende September verstärkt und neue Maßnahmen zur Stärkung der Binnennachfrage angekündigt.

Im vierten Quartal 2024 (Q4) zeigte sich, dass sich das BIP-Wachstum in den Industrieländern (insbesondere in den USA, der Eurozone und Japan) in Q3 insgesamt besser entwickelt hatte als erwartet, was vor allem einem starken Privatkonsum zu verdanken war. Durch nachlassende Preissteigerungen, einen anhaltend robusten Arbeitsmarkt und ein günstigeres Finanzierungsumfeld wurde die Kaufkraft der Verbraucher gestärkt. Obwohl sich das Dienstleistungsgewerbe weiterhin relativ robust entwickelte, deuteten die Stimmungsindikatoren in Q4 jedoch auf eine Abschwächung der Wirtschaft hin, insbesondere infolge des anhaltenden Rückgangs im verarbeitenden Gewerbe. Zusätzlich verstärkt wurden die wirtschaftlichen Sorgen durch die ab 2025 geplante Handels- und Steuerpolitik der neuen US-Regierung. Vor dem Hintergrund der Notwendigkeit, einen ausgeglichenen Staatshaushalt zu erreichen, und der Wahrscheinlichkeit für Steuererhöhungen trübte sich das Verbrauchervertrauen in Europa weiter ein, was den privaten Konsum, die wichtigste Stütze der Wirtschaft, schwächen könnte. Zudem wurden im Dezember die Prognosen für das BIP-Wachstum der Eurozone im Jahr 2025 von +1,3 % im September<sup>3</sup> auf +1,0 % im Dezember<sup>2</sup> nach unten korrigiert wobei die Herabsetzungen vor allem auf Deutschland (auf +0,4 %<sup>2</sup> ggü. +1,0 % im September) und Frankreich (auf 0,7 %<sup>2</sup> ggü. +1,1 % im September<sup>3</sup>) zurückzuführen waren. Im übrigen Europa

<sup>2</sup> Bloomberg-Konsens zum 31.12.2024.

<sup>3</sup> Bloomberg-Konsens zum 30.09.2024.

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

hielten sich die Prognosen für das BIP-Wachstum im Jahr 2025 relativ stabil, wobei lediglich Spanien (+2,2 %), das von bestimmten Wettbewerbsvorteilen insbesondere im Hinblick auf die Lohnkosten, die Energiepreise und die Ausrichtung auf den Tourismus profitiert, weiterhin ein relativ starkes Wachstum erzielen dürfte. Die statistischen US-Daten untermauerten den amerikanischen „Sonderweg“, mit einem soliden Wachstum im November sowohl bei den Löhnen (+4,0 % im Jahresvergleich) als auch bei den Haushaltsausgaben (5,5 % im Jahresvergleich), was die Inflation (im November 2,7 % im Jahresvergleich ggü. 2,4 % im September) stützt. In der Folge wurde die Prognose für das US-Wachstum im Jahr 2025 weiter nach oben korrigiert (von +1,8% im September auf +2,1% im Dezember<sup>2</sup>. Im Gegensatz zu den USA verloren andere Volkswirtschaften aufgrund der Handelsspannungen und der Gefahr von Zollschranken etwas an Tempo. Dieses Umfeld dürfte im Jahr 2025 nicht zu Inflationsdruck oder der Gefahr von Lohn-Preis-Spiralen führen, sodass sich die Inflation<sup>2</sup> in der Eurozone auf 2,0 % und in den USA auf 2,1 % verlangsamen und in Großbritannien bei höchstens 2,5 % stabilisieren dürfte, was den Weg für zusätzliche geldpolitische Lockerungen frei machen würde, wenn auch in unterschiedlichem Ausmaß, je nach nationalem Kontext. Davon abweichen dürften lediglich die Zentralbanken in Brasilien und Japan, die 2025 weitere Zinsanhebungen vornehmen dürften. Derweil signalisierten die chinesischen Behörden eine Fortsetzung der verstärkten Stützung der Kreditmärkte und die Bereitschaft, Ausnahmeregelungen zu treffen, sodass sich die Wirtschaftsverlangsamung in Grenzen halten dürfte, zumal der Industriesektor weiterhin intakt ist und sich der Privatkonsum allmählich erholt. Im Ergebnis ist für das Jahr 2025 mit einer moderaten Verlangsamung<sup>2</sup> auf 4,5 % (ggü. 4,8 % im Jahr 2024) zu erwarten. In Indien geht der Konsens der Ökonomen von einem BIP-Wachstum von 6,5 % aus (ggü. einer September-Prognose von 6,9 % und ggü. 8,2 % im Jahr 2024). In Lateinamerika deutet der Trend bis 2025 ebenfalls auf eine Verlangsamung hin, insbesondere in Mexiko, wo das US-Freihandelsabkommen infrage gestellt ist.

## Lage an den Finanzmärkten

Gestützt auf eine starke US-Wirtschaft setzten die Aktienmärkte im ersten Quartal 2024 (Q1) ihren im vorherigen Quartal eingeschlagenen Aufwärtstrend fort (MSCI\* World +9,5 % im Quartalsvergleich). Dabei erzielte der US-Aktienmarkt (MSCI\* USA +10,4 %) ebenso wie die Märkte in Japan (+19,3 %) und in der Eurozone (+10,3 %) eine Outperformance gegenüber dem globalen Index. Die Risikobereitschaft wurde durch allgemein positive Unternehmensergebnisse und nachlassende Rezessionsängste unterstützt, was auch die Kreditmärkte in den USA und Europa beflügelte. Dabei entwickelten sich Hochzins-Papiere, die mit relativ hohen Risiken verbunden sind, besser als Investment-Grade-Anleihen mit relativ niedrigem Risiko. Für die Schwellenländerbörsen war dieses Umfeld weniger günstig (MSCI EM +4,6 %), ebenso wie für die Anleihenmärkte, die hohe Erwartungen in Bezug auf eine geldpolitische Lockerung eingepreist hatten. Anfang Januar rechneten die Märkte bereits mit erheblichen Zinssenkungen im Jahr 2024, insbesondere durch die US-Notenbank (Fed) und die Europäische Zentralbank (EZB) (ca. 150 Basispunkte), aber auch durch die Zentralbanken in Lateinamerika. Aufgrund einer unerwartet robusten US-Wirtschaft und anhaltender Inflation wurden diese Erwartungen heruntergeschraubt. In der Folge preisten die Märkte Ende März in den USA nur noch Zinssenkungen um 75 Basispunkte (Bp) und in der Eurozone um 100 Bp ein. Vor diesem Hintergrund zogen die Renditen von Staatsanleihen in Q1 deutlich an: um +32 Bp auf 4,20 % in den USA, um +27 Bp auf 2,30 % in Deutschland und um +39 Bp auf 3,93 % in Großbritannien, wobei auch die Schwellenländer ähnliche Renditesteigerungen verzeichneten. Der Aufschub des Zinssenkungszyklus durch die Fed sorgte in Q1 für ein Renditegefälle, das den US-Dollar stärkte (DXY-Index1 +3 %), insbesondere gegenüber dem japanischen Yen (-6,8 % in Q1) und dem Schweizer Franken (-6,7 %), der zusätzlich durch den geldpolitischen Ausblick der Schweizerischen Nationalbank (SNB) belastet wurde, deren Präsident im Januar angedeutet hatte, dass die SNB keinen starken Schweizer Franken favorisiert. Die SNB nahm somit als erste Zentralbank der Industrieländer bereits im März eine Zinssenkung von 1,75 % auf 1,50 % vor. An den Rohstoffmärkten wurden die Preise für Öl (WTI +16 % auf 83 USD/Barrel) und für Gold (+8 % auf 2.230 USD/Unze) durch die Spannungen im Nahen Osten weiter nach oben getrieben.

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

Das zweite Quartal 2024 (Q2) war vor allem durch die Unsicherheit in Bezug auf den Zinssenkungszyklus der US-Notenbank geprägt, aber auch durch politische Entwicklungen, insbesondere in Frankreich, die die Anleihenmärkte belasteten. Die Renditen für 10-jährige Staatsanleihen legten in Q2 erneut zu: um +20 Bp auf 4,40 % in den USA und auf 2,50 % in Deutschland bzw. um +24 Bp auf 4,17 % in Großbritannien. Dieses Umfeld begünstigte die weitere Aufwertung des US-Dollar in Q2 (DXY-Index6 +1,3 %), insbesondere gegenüber dem japanischen Yen (-5,9 % in Q2), dem mexikanischen Peso (-9,6 %) und dem brasilianischen Real (-10,9 %). Die politischen Entwicklungen verschärften die Marktentwicklungen, wobei der Ausgang der Wahlen in Südafrika und Indien, anders als in Mexiko, positiv aufgenommen wurde. In Frankreich führten die überraschende Auflösung des Parlaments am Tag nach den Wahlen zum Europäischen Parlament und die Ausrufung vorgezogener Parlamentswahlen für den 30. Juni und 7. Juli zu einem deutlichen Abfall der Risikobereitschaft. Die Anleihen- und Aktienmärkte preisten die Risiken einer Fehlentwicklung der öffentlichen Finanzen sowie Unsicherheiten hinsichtlich der Einhaltung der europäischen Haushaltsregeln ein. In diesem Umfeld stieg die Rendite für 10-jährige französische Staatsanleihen um +49 Bp auf 3,30 % und in der Folge auch die Renditen für Staatsanleihen der riskantesten europäischen Länder (um +26 Bp auf 3,42 % in Spanien und +39 Bp auf 4,07 % in Italien). Auch Finanztitel, die stark auf staatliche Risiken reagieren, sowie Hochzins-Unternehmensanleihen und Aktien der Eurozone (MSCI Eurozone -1,2 % im Quartalsvergleich) gerieten dadurch unter Druck. Derweil wurden die Aktienmärkte in Brasilien (-2,5 % im Quartalsvergleich) und vor allem in Mexiko (-7,5 % im Quartalsvergleich) durch politische Unsicherheiten belastet, während die Aktienindizes in den USA (+4,0 % im Quartalsvergleich), Großbritannien (+3,6 %) und Indien (+10 % im Quartalsvergleich) weiter nach oben zeigten und in China (+7 % im Quartalsvergleich) und Südafrika (+8,5 %) eine Erholung erlebten.

Im dritten Quartal 2024 (Q3) erlebten die Finanzmärkte aufgrund der Sorge um das globale Wachstum und die Entscheidungen der Zentralbanken starke Schwankungen. Die Volatilitätsindizes machten einen Sprung nach oben, mit einem deutlichen Umschwung der Marktstimmung Anfang August, da sich der US-Arbeitsmarkt deutlich verschlechterte und die japanische Zentralbank unerwartet eine Zinserhöhung vornahm. Aufgrund der aufgrund der ferienbedingt geringen Marktliquidität löste dieses Umfeld abrupte Veräußerungen spekulativer Positionen aus. Der starke Einbruch der globalen Börsen war jedoch nach wenigen Tagen wieder beendet, da die Erwartung stieg, dass die Zentralbanken mit Zinssenkungen reagieren. Vor dem Hintergrund enttäuschender Arbeitsmarktdaten, fallender Ölpreise (WTI -16 % pro Tonne auf 68 USD/Barrel) und nachlassender Preissteigerungen leitete die Fed im September mit einer unerwartet starken Zinssenkung um -50 Bp (ggü. erwarteten -25 Bp) tatsächlich einen Lockerungszyklus ein. Die Fed-Maßnahme ebnete den Weg für eine Reihe von Zentralbank-Entscheidungen in den Schwellen- und Industrieländern, schürte aber auch die Erwartung von Zinssenkungen größeren Ausmaßes. In China brachten die Behörden Ende September ein umfangreiches Stützungs paket auf den Weg, das eine Senkung der Bankzinsen und der Mindestreserveanforderungen sowie Maßnahmen für den Immobilien- und Finanzsektor beinhaltete, darunter auch die Auflegung eines Fonds für Aktienrückkäufe. Diese Maßnahmen brachten Bewegung in die Börsenindizes, wobei der MSCI\* World das dritte Quartal mit einem Plus von 5 % gegenüber dem Vorquartal beendete. Die Aktienmärkte der Industrieländer entwickelten sich etwas schwächer (MSCI DM +4,8 % im Quartalsvergleich) als die der Schwellenländer (MSCI EM +6,8 % im Quartalsvergleich), die durch die Zugewinne am chinesischen Markt (+24 % im Quartalsvergleich) gestützt wurden. An den Anleihemärkten begünstigte die Erwartung weiterer geldpolitischer Lockerungsmaßnahmen die risikoreicheren Segmente wie Hochzins- und Schwellenländer-Anleihen (insbesondere aus Mexiko und Südafrika) sowie Peripherie-Anleihen der Eurozone (aus Griechenland, Portugal, Italien und Spanien). An den Devisenmärkten wurde der US-Dollar in Q3 durch die Fed-Entscheidung belastet (DXY1 -4,8 % im Quartalsvergleich), während der Yen infolge der Zinsanhebung der BoJ gegenüber dem US-Dollar zulegte (+12 % im Quartalsvergleich). Derweil setzte sich an den Rohstoffmärkten der Höhenflug von Gold (+13 % im Quartalsvergleich auf 2.634 USD/Unze) fort, während der Ölpreis stark schwankte (WTI -16 % im Quartalsvergleich auf 68 USD/Barrel). Grund dafür war die Aussicht auf eine Abschwächung der weltweiten Nachfrage, die geopolitischen Spannungen im Nahen Osten und der ungewisse Ausgang der Angebotsbedingungen der OPEC+ vor ihrem nächsten Treffen im Dezember.

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

Im vierten Quartal 2024 (Q4) preisten die Märkte die Risiken in Verbindung mit der veränderten Handels- und Haushaltspolitik nach den US-Wahlen am 8. November ein. Die neue Regierung unter Donald Trump plant unter anderem fiskalpolitische Stützungsmaßnahmen, Zollschranken, Migrationsbeschränkungen, Kürzungen bei den Bundesausgaben und eine Beschleunigung der Öl- und Gasförderung. Obwohl der Umfang und die zeitliche Umsetzung der geplanten Maßnahmen unklar blieben, antizipierten die Märkte die wahrscheinlichen Auswirkungen in Form einer anhaltend starken Wachstums- und Inflationsdynamik in den USA, die geringere Lockerungsmaßnahmen durch die Fed erwarten ließen. Tatsächlich preisten die Märkte in der Folge weniger starke Zinssenkungen durch die Fed ein als noch vor den Wahlen, nämlich bis Dezember 2025 einen Leitzins von 3,75 bis 4,0 % (ggü. 3,25 bis 3,50 % vor den Wahlen). Die Veränderung der Unterschiede in den geldpolitischen Erwartungen stärkte den US-Dollar (DXY-Index<sup>1</sup> +7,6 % im Quartals- bzw. +7,1 % im Jahresvergleich). Der Exzeptionalismus der USA hatte eine Outperformance der US-Aktienmärkte zur Folge (MSCI\* USA +2,8 % im Quartals- und +25,1 % im Jahresvergleich), während die Schwellenländer (MSCI EM -4,2 % im Quartals- und +13,7 % im Jahresvergleich) deutlich hinter dem Gesamtmarkt zurückblieben, insbesondere Brasilien (MSCI -10,0 % im Quartals- und -11,4 % im Jahresvergleich), Mexiko (MSCI -5,0 % im Quartals- und -10,2 % im Jahresvergleich) und Indien (MSCI -8,7 % im Quartals- und +15,7 % im Jahresvergleich). Europäische Aktien beendeten das Jahr mit einer moderaten Performance (EuroStoxx600 Index -2,9 % im Quartals- und +6,0 % im Jahresvergleich) und einer regional uneinheitlichen Entwicklung, wobei Deutschland solide Zugewinne verzeichnete (MSCI +1,6 % im Quartals- und +14,9 % im Jahresvergleich), während Großbritannien (-0,2 % im Quartals- und +9,5 % im Jahresvergleich) und vor allem Frankreich (-3,4 % im Quartals- und -1,2 % im Jahresvergleich) aufgrund der Unsicherheit in Bezug auf den staatlichen Haushalt und die Fiskalpolitik ins Minus rutschten. An den Anleihemärkten wurden die Versteilerung der Zinskurven und die divergierende Entwicklung der Staatsanleihenrenditen durch die Herausforderungen der Geldpolitik und der Steuerkonsolidierung verstärkt. Vor diesem Hintergrund legten in Q4 die Renditen für 10-jährige Staatsanleihen aus den USA (+79 Bp auf 4,57 %) und aus Großbritannien (+57 Bp auf 4,57 %) deutlich zu, während sie für 10-jährige Papiere aus Deutschland (+24 Bp auf 2,37 %), Frankreich (+28 Bp auf 3,20 %) und vor allem Italien (+7 Bp auf 3,52 %) in geringerem Maße anzogen. An den Kreditmärkten erzielten Segmente mit höheren Risiken (Hochzinsanleihen) eine Outperformance gegenüber solchen mit geringeren Risiken (Investment-Grade-Anleihen). Derweil entwickelte sich der Ölpreis weiter volatil, was unter anderem zurückzuführen war auf die Erwartung einer Verlangsamung der weltweiten Nachfrage im Jahr 2025, die geopolitischen Unsicherheiten im Nahen Osten, die Aufwertung des US-Dollar, die Aussicht auf eine mögliche Beschleunigung der Förderung in den USA, dem weltweit größten Produzenten. Trotz einer Verbesserung in Q4 (Brent +4,0 % im Quartalsvergleich) endete das Jahr 2024 mit einem Rückgang des Preises für ein Barrel Brent um -3,1 % (im Jahresvergleich) auf 74,6 USD/Barrel.

\*MSCI-Aktienindizes, ausgedrückt in Landeswährung.

<sup>1</sup> DXY-Index: Index des US-Dollar im Verhältnis zu sechs anderen Währungen: Euro, japanischer Yen, britisches Pfund, kanadischer Dollar, Schweizer Franken und schwedische Krone.

Quelle: Bloomberg-Daten zum 31.12.2024.

## Anlagepolitik

Die Verwaltung des Fonds besteht darin, dass er an der Entwicklung der Aktienmärkte der Schwellenländer partizipiert, unter der Bedingung, dass der Schutz beachtet wird. Der Fonds legt an jedem Monatsende einen neuen Schutz in Höhe von 80% des letzten Nettoinventarwerts des Monats fest, der sofort und einen Monat lang gültig ist. Der Fonds ist in unterschiedlichem Maße in Aktien aus Schwellenländern, aber auch in Währungen, die mit dieser Aktienanlage verbunden sind, engagiert. Der Investmentfonds trägt daher ein Wechselkursrisiko in Verbindung mit der Anlage in Kontrakten, deren Basiswert nicht gegen das Wechselkursrisiko abgesichert ist, und der Anlage in Titeln oder Kontrakten, die auf andere Währungen als den Euro lauten. Dieses Währungsrisiko kann bis zu 100% des Nettovermögens des Fonds ausmachen.

Aktien aus Schwellenländern schnitten 2024 schlechter ab als Aktien aus Industrieländern, hielten sich aber dank einer insgesamt widerstandsfähigen Weltkonjunktur, eines erneuten Rückgangs der Inflation und erster Zinssenkungen durch die wichtigsten Zentralbanken recht gut. In China, wo sich der wirtschaftliche Abschwung verschärft hat, haben die chinesischen Behörden

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

seit September Konjunkturmaßnahmen angekündigt, die sowohl geldpolitische als auch fiskalische Anreize betreffen. Diese Maßnahmen zur Ankurbelung des Wirtschaftswachstums gingen mit einer Erholung der Aktienkurse einher. Die Performance war unter den Schwellenländern sehr uneinheitlich, und Aktien aus Lateinamerika, wie z. B. Brasilien, wurden 2024 stärker getroffen.

Die Schwellenländer schlossen das Jahr mit einem Plus von 7,8% ab (MSCI Emerging TR in USD). Der auf den Euro lautende Fonds beendete das Jahr mit einem Plus von 1,30 %. Im Laufe des Jahres 2024 wurde das Engagement des Fonds an den Aktienmärkten der Schwellenländer im Einklang mit seiner Anlagestrategie dynamisch verwaltet. So betrug das durchschnittliche Engagement des Fonds in Aktienmärkten von Schwellenländern im vergangenen Jahr 59,8% und schwankte zwischen 47,9% und 69,9%.

Ende Dezember wies der Fonds ein Engagement an den Aktienmärkten der Schwellenländer von 58,5% auf und entsprach damit seiner Anlagestrategie. Am 30.12.24 gewährte der Fonds einen neuen Kapitalschutz in Höhe von 61.30 EUR, der bis zum 31.01.2025 gilt.

## Überblick über die Wertentwicklung

Zum Jahresende weist der Fonds eine Rendite von 1,30% auf.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit erlaubt keine Aussage über zukünftige Ergebnisse.

## Informationen über die Kriterien in den Bereichen Soziales, Umwelt und Governance (ESG)

Gemäß Artikel L.533-22-1 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes ist die Politik zur Berücksichtigung von Kriterien in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG-Kriterien) in der Anlagestrategie auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft [www.assetmanagement.hsbc.fr](http://www.assetmanagement.hsbc.fr) abrufbar.

## Nichtberücksichtigung der Kriterien für die ökologische Nachhaltigkeit der Wirtschaftstätigkeiten in der Verordnung (EU) 2020/852

Der Fonds bewirbt keine ökologischen oder sozialen Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (« SFDR-Verordnung ») oder hat kein nachhaltiges Investitionsziel im Sinne von Artikel 9 dieser europäischen Verordnung.

In diesem Zusammenhang berücksichtigen die zugrunde liegenden Investitionen des Fonds nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (die sogenannte « Taxonomie-Verordnung »).

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

## Im Geschäftsjahr eingetretene und bevorstehende Änderungen für den Fonds

### ➤ 22. Juli 2024

Aktualisierung der gesetzlich vorgeschriebenen Dokumente mit den folgenden Änderungen:

- Präzisierung der Informationen im Prospekt zu den Grundsätzen für verantwortliche Investitionen der HSBC-Gruppe (in Bezug auf die Kohle- und Energiepolitik).
- Aktualisierung des Absatzes über die Beschränkungen der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen an bzw. von in Kanada ansässigen Personen im Prospekt.
- Aktualisierung der wiederkehrenden Kosten und Performanceszenarien in den wesentlichen Anlegerinformationen (KIDs).

### ➤ 1<sup>er</sup>. Januar 2025

Gemäß den am 6. Oktober 2022 erfolgten regulatorischen Entwicklungen der Autorité des Marché Financier (AMF) können die « Betriebskosten und andere Dienstleistungen » auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten (bestehende Modalität) oder auf der Grundlage einer vordefinierten Pauschale erhoben werden, in beiden Fällen innerhalb des im Verkaufsprospekt vorgesehenen Höchstsatzes.

Ab dem 1. Januar 2025 wird HSBC Global Asset Management (France) die Betriebskosten und andere Dienstleistungen auf der Grundlage einer vordefinierten Pauschale erheben.

So wird der im Fondsprospekt angegebene Pauschalsatz auch dann erhoben, wenn die tatsächlichen Kosten niedriger sind als der Pauschalsatz. Umgekehrt gilt: Wenn die tatsächlichen Kosten höher sind als der angegebene Satz, wird die Überschreitung dieses Pauschalsatzes von der Verwaltungsgesellschaft übernommen.

Darüber hinaus wird der Wortlaut der folgenden Abschnitte des Prospekts aktualisiert:

- ✓ Beschränkungen bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen/Aktien für US-Personen.
- ✓ Beschränkungen bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen/Aktien für in Kanada ansässige Personen.
- ✓ Vorläufige Maßnahmen zum Verbot von Zeichnungen von OGA-Anteilen ab dem 12. April 2022.

### ➤ 31. Januar 2025

Aktualisierung der Rubrik « **Garantie oder Schutz** » des Verkaufsprospekts mit der stillschweigenden Verlängerung des Zeitraums, in dem HSBC Continental Europe einen Schutz für den Fonds festlegt, um ein Jahr.

Somit endet der von HSBC Continental Europe festgelegte Schutz am 31. Januar 2026 oder am vorhergehenden Bewertungstag, falls dieser Tag kein Bewertungstag ist.

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

## Informationen zu den Vergütungsbestandteilen

HSBC Global Asset Management (France) hat sich gemäß den geltenden Vorschriften entschieden, die Informationen über die Vergütung ihrer Mitarbeiter für die Gesamtheit der von ihr verwalteten AIF und OGAW französischen Rechts zu veröffentlichen.

Die von HSBC Global Asset Management (France) gezahlte Vergütung besteht aus einer festen Vergütung und kann einen variablen Bestandteil in Form eines ermessensabhängigen Bonus beinhalten, wenn die wirtschaftlichen Bedingungen dies zulassen. Diese variablen Vergütungen sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Fonds gebunden. Ferner gibt es keine Gewinnbeteiligung (Carried Interest).

HSBC Global Asset Management (France) wendet die Vergütungspolitik der HSBC-Gruppe an.

Diese Gruppenpolitik beinhaltet viele der Grundsätze, die in den AIFM- und den OGAW-Vorschriften festgelegt sind.

HSBC Global Asset Management (France) hat seit 2014 Anpassungen an dieser Vergütungspolitik vorgenommen, um den konkreten Regelungen der AIFM- und OGAW-Vorschriften bezüglich der Verwaltung von Fonds, die den jeweiligen Vorschriften entsprechen, nachzukommen.

HSBC Global Asset Management (France) hat einen Mechanismus der Indexkopplung für Instrumente auf der Basis eines Index aus einem repräsentativen Korb der OGA, deren Verwaltungsgesellschaft HSBC Global Asset Management (France) ist, für alle Mitarbeiter, die im Rahmen der AIFM- und der OGAW Vorschriften eine zurückgestellte Vergütung erhalten, geschaffen, ausgenommen hiervon sind die FCPE-Mitarbeiterfonds.

Die Vergütungspolitik von HSBC Global Asset Management (France) hat keine Auswirkungen auf das Risikoprofil der AIF und OGAW.

Die vollständige Vergütungspolitik von HSBC Global Asset Management (France) ist auf ihrer Website unter folgender Adresse abrufbar: [www.assetmanagement.hsbc.fr](http://www.assetmanagement.hsbc.fr).

### Aufschlüsselung der festen und variablen Vergütungen der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024

Informationen über den Gesamtbetrag der von der Verwaltungsgesellschaft an ihre Mitarbeiter gezahlten Vergütungen und den aggregierte Betrag zwischen der obersten Führungsebene und den Mitarbeitern, die sich auf das Risikoprofil auswirken, sind in der folgenden Tabelle enthalten.

Bei den Beziehern von Vergütungen im Geschäftsjahr 2024 handelt es sich um einen Kreis von 303 Personen im Jahr 2024.

Im Jahr 2024 und wie in der Vergütungspolitik von HSBC Global Asset Management (France) festgelegt, wurden 42 Personen als « Risikoträger » für alle verwalteten Portfolios identifiziert.

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

Bei diesen als Risikoträger identifizierten Mitarbeitern handelt es sich um:

- die Mitglieder des Verwaltungsrats,
- die verantwortlichen Leiter und Mitglieder des Exekutivausschusses,
- die Leiter der Management- und Trading-Pole,
- die Vertriebs-, Produkt- und Marketingleiter,
- die Leiter der Kontrollfunktionen (Risiko, Compliance und interne Kontrolle),
- die Leiter der Rechts- und Finanzabteilungen sowie der Support- und Verwaltungsfunktionen.

	2024				Summe in Euro
	In 2024 gezahlte feste Vergütung	Im März 2024 gezahlte variable Vergütung (für die Performance 2023) und in 2024 erworbene aufgeschobene variable Vergütungen	davon nicht aufgeschobene variable Vergütungen	davon aufgeschobene variable Vergütungen (*)	
Alle AMFR-Mitarbeiter einschließlich nationaler Entsendungen und Niederlassungen (ohne internationale Entsendungen – 303 Mitarbeiter)	29.260.925 €	12.520.610 €	11.244.402 €	1.276.208 €	41.781.535 €
Darunter Mitarbeiter mit Auswirkung auf das Risikoprofil der AIF (42 Mitarbeiter)**	7.389.432 €	5.613.080 €	4.401.262 €	1.211.818 €	13.002.512 €
Darunter leitende Angestellte (14 Mitarbeiter)**	2.420.314 €	1.584.813 €	1.322.258 €	320.690 €	4.005.127 €

(\*) Umfasst die im Jahr 2024 definitiv erworbenen zurückgestellten Aktien sowie die 2024 ausgezahlten zurückgestellten indexgekoppelten Barmittel. (\*\*) Berücksichtigt die zur Verfügung gestellten oder versetzten Personen zeitanteilig zur Anwesenheit im Unternehmen. Die variable Vergütung beinhaltet nicht die Mitarbeiterbeteiligung und deren Erfolgsbeteiligung für 2024.

## Angaben zu den vom Fonds verwendeten Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung und Derivaten in Anwendung des Positionspapiers Nr. 2013-06 der AMF

### Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Zum Ende des Geschäftsjahres verwendete der Fonds keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung.

### Derivative Finanzinstrumente

Zum Ende des Geschäftsjahres setzte der Fonds derivative Finanzinstrumente in Höhe von 0,19% seines Nettovermögens ein.

Das so entstandene Risiko aus den Finanzkontrakten betrug:

- 0,04% für Devisenterminkontrakte.
- 0,15% für Zinsswapkontrakte.

Als Gegenparteien fungieren dabei:

- Royal Bank Of Canada
- HSBC Bank PLC Paris

Der Fonds erhielt im Zusammenhang mit diesen Transaktionen Sicherheitsleistungen in Höhe von 4.223.818,70 Euro.

## Gesamtrisiko

Das mit Finanztermingeschäften verbundene Gesamtrisiko wird nach dem einfachen Ansatz (Commitment-Ansatz) berechnet.

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

## Wesentliche Veränderungen des Portfolios im Geschäftsjahr

Wertpapiere	Veränderungen („Berichtswährung“)	
	Käufe	Verkäufe
FRENCH REPUBLIC ZCP 06-11-24	43.718.697,41	44.000.000,00
FRAN TREA BILL BTF ZCP 11-12-24	43.543.923,78	43.989.665,69
FRENCH REPUBLIC ZCP 27-11-24	43.522.908,19	43.997.759,29
FRAN TREA BILL BTF ZCP 30-10-24	43.443.595,37	44.000.000,00
FRAN TREA BILL BTF ZCP 04-01-24	39.752.488,97	39.966.002,07
FRENCH REPUBLIC ZCP 28-08-24	39.666.840,70	40.000.000,00
FRENCH REPUBLIC ZCP 09-10-24	39.660.558,50	40.000.000,00
FRENCH REPUBLIC ZCP 17-07-24	38.690.838,70	39.000.000,00
FRAN TREA BILL BTF ZCP 14-08-24	38.684.989,52	38.995.741,19
FRENCH REPUBLIC ZCP 31-07-24	38.678.188,17	39.000.000,00

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Finanzinstrumenten – SFT-Verordnung – in der Berichtswährung des OGA (EUR)

Wertpapierleihgeschäfte	Wertpapierleihen	Umgekehrte Pensionsgeschäfte	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps (TRS)
-------------------------	------------------	------------------------------	-------------------	--------------------------

## a) Verleihte Wertpapiere und Rohstoffe

Betrag				
% des Nettovermögens (*)				

(\*) % ohne Barmittel und Barmitteläquivalente

## b) Aktiva, die im Rahmen von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und TRS aller Art gebunden sind, ausgedrückt in absoluten Werten

Betrag					243.530.364,00
% des Nettovermögens					101,22

## c) 10 größte Emittenten von erhaltenen Sicherheiten (ohne Barmittel) für alle Arten von Finanzierungsgeschäften

--	--	--	--	--	--

## d) 10 wichtigste Gegenparteien in absoluten Werten der Aktiva und Passiva ohne Verrechnung

HSBC BANK FRANCE SA PARIS FRANKREICH					243.530.364,00
---	--	--	--	--	----------------

## e) Art und Qualität der Sicherheiten

Art					
- Aktien					
- Anleihen					
- OGA					
- TCN					
- Barmittel					
Rating					

Währung der Sicherheit					

## f) Abwicklung und Verrechnung von Kontrakten

Trilaterale				X	
Zentrale Gegenpartei					
Bilaterale	X			X	

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

Wertpapierleih geschäfte	Wertpapierlei hen	Umgekehrte Pensionsges chäfte	Pensionsges chäfte	Total Return Swaps (TRS)
-----------------------------	----------------------	-------------------------------------	-----------------------	-----------------------------

## g) Fälligkeit der Sicherheit, aufgeschlüsselt nach Tranchen

Weniger als 1 Tag				
1 Tag bis 1 Woche				
1 Woche bis 1 Monat				
1 bis 3 Monate				
3 Monate bis 1 Jahr				
Mehr als 1 Jahr				
Offen				

## h) Fälligkeit von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und TRS, nach Tranchen aufgeschlüsselt

Weniger als 1 Tag				
1 Tag bis 1 Woche				
1 Woche bis 1 Monat				
1 bis 3 Monate				243.530.364,00
3 Monate bis 1 Jahr				
Mehr als 1 Jahr				
Offen				

## i) Daten über die Weiterverwendung von Sicherheiten

Höchstbetrag (%)				
Verwendeter Betrag (%)				
Erträge für den OGA infolge der Wiederanlage von Barsicherheiten in Euro				

## j) Angaben zur Aufbewahrung der vom OGA erhaltenen Sicherheiten

Caceis Bank				
Wertpapiere				
Barmittel (5%)				

## k) Daten über die Aufbewahrung der von dem OGA bereitgestellten Sicherheiten

Wertpapiere				
Barmittel (5%)				

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

Wertpapierleihgeschäfte	Wertpapierleihen	Umgekehrte Pensionsgeschäfte	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps (TRS)
-------------------------	------------------	------------------------------	-------------------	--------------------------

## I) Daten zu den aufgeschlüsselten Erträgen und Kosten

Erträge					
- OGA					
- Fondsmanager					
- Dritte					
Kosten					
- OGA					
- Fondsmanager					
- Dritte					

## e) Daten Art und Qualität der Sicherheiten

Die Art der besicherten Wertpapiere wird durch die internen Richtlinien der HSBC-Gruppe festgelegt. Bei dem betreffenden OGA handelt es sich um Staatsanleihen oder ähnliche Wertpapiere, die eine gute Qualität im Hinblick auf das Kreditrisiko aufweisen.

## i) Daten über die Wiederverwendung von Sicherheiten

Nicht betroffen.

## k) Daten über die Aufbewahrung der von dem OGA bereitgestellten Sicherheiten

Für jede Gegenpartei wird die Verwaltung der Sicherheiten im Rahmenvertrag (CSA) in Übereinstimmung mit der Risiko- und Rechtspolitik von HSBC festgelegt.

Dieser Rahmenvertrag legt die Form der Sicherheiten (Barmittel, Wertpapiere und damit verbundene Haircuts), den Mindestübertragungsbetrag für Margin Calls sowie den geltenden Selbstbehalt fest.

## I) Daten zu den aufgeschlüsselten Erträgen und Kosten

Alle entsprechenden Erträge kommen dem OGA zugute.

Alle betreffenden Kosten werden von dem OGA getragen.

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

## Vorgeschriebene Angaben

### Bericht über die Risikoüberwachung

#### Allgemeine Anmerkung:

Im Berichtszeitraum ergaben die für die Verwaltung des Fonds eingesetzten Verfahren der Risikobewertung und -überwachung keine wesentlichen Auffälligkeiten bezüglich des Marktrisikos, Kreditrisikos, Kontrahentenrisikos und Liquiditätsrisikos des Fonds.

Ferner wurde im Berichtszeitraum keine wesentliche Auffälligkeit bezüglich des Bewertungsrisikos festgestellt.

	Festgestellte Auffälligkeit(en) zum Abschlussstichtag des Fonds	Anmerkungen
1	Marktrisiko	Keine
2	Kreditrisiko	Keine
3	Gegenparteirisiko	Keine
4	Liquiditätsrisiko	Keine
5	Bewertungsrisiko	Keine

### Verfahren der Auswahl und Bewertung der Finanzintermediäre

Die Verwaltungsgesellschaft wählt die Makler oder Gegenparteien nach einem Verfahren aus, das den für sie geltenden Vorschriften entspricht. Bei dieser Auswahl befolgt die Verwaltungsgesellschaft stets ihre Verpflichtung zur bestmöglichen Ausführung.

Die von der Verwaltungsgesellschaft verwendeten objektiven Auswahlkriterien sind insbesondere die Qualität der Orderausführung, die erhobenen Gebühren sowie die finanzielle Solidität jedes Maklers bzw. jeder Gegenpartei.

Die Auswahl der Gegenparteien und der Unternehmen, die für die HSBC Global Asset Management (France) Wertpapierdienstleistungen erbringen, erfolgt auf der Grundlage eines genauen Bewertungsverfahrens, das für die Gesellschaft eine hohe Qualität der Dienstleistungen sicherstellen soll. Es handelt sich dabei um ein Schlüsselement im Rahmen des allgemeinen Entscheidungsprozesses, der die Auswirkungen der Qualität der Maklerdienstleistungen auf die Gesamtheit unserer Abteilungen einbezieht: Anlageverwaltung, Finanz- und Kreditanalyse, Handel und Middle-Office, Recht.

Als Gegenpartei kann ein mit der HSBC-Gruppe oder der Verwahrstelle des Fonds verbundenes Unternehmen ausgewählt werden.

Die „Grundsätze der bestmöglichen Ausführung und der Auswahl der Finanzintermediäre“ sind auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft abrufbar: [www.assetmanagement.hsbc.fr](http://www.assetmanagement.hsbc.fr).

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

## **Bericht über die Gebühren der Finanzintermediäre**

Gemäß Artikel 321-122 des Règlement Général der AMF ist, sofern die in diesem Artikel genannten Modalitäten erfüllt sind, der Rechenschaftsbericht über die Gebühren von Finanzintermediären für das vorangegangene Geschäftsjahr auf der Website der Verwaltungsgesellschaft abrufbar: [www.assetmanagement.hsbc.fr](http://www.assetmanagement.hsbc.fr)

## **Ausübung von Stimmrechten**

Die Stimmrechtspolitik der Verwaltungsgesellschaft sowie der Rechenschaftsbericht über die Bedingungen, unter denen die Stimmrechte ausgeübt wurden, sind auf der Website der Verwaltungsgesellschaft abrufbar: [www.assetmanagement.hsbc.fr](http://www.assetmanagement.hsbc.fr).

## **Verwendung der von der Verwaltungsgesellschaft oder einer mit ihr verbundenen Gesellschaft verwalteten Finanzinstrumente**

Die Aufstellung der von der Verwaltungsgesellschaft oder einer mit ihr verbundenen Gesellschaft verwalteten Finanzinstrumente findet sich im Anhang zum Jahresabschluss des Fonds.

## **Politik bezüglich Interessenkonflikten**

Die HSBC-Gruppe oder die mit ihr verbundenen Unternehmen (nachstehend HSBC) können aufgrund ihrer weltweiten Präsenz und der Vielzahl der von ihnen angebotenen Finanzdienstleistungen mitunter Interessen haben, die sich von denen ihrer Kunden unterscheiden oder mit ihren Pflichten gegenüber Kunden in Konflikt stehen. Dabei kann es sich um Konflikte zwischen den Interessen von HSBC, ihren verbundenen Unternehmen oder ihren Mitarbeitern einerseits und den Interessen ihrer Kunden andererseits oder auch um Konflikte zwischen den Kunden selbst handeln.

HSBC hat Verfahren festgelegt, die darauf abzielen, solche Konflikte zu erkennen und zu bewältigen, einschließlich organisatorischer und administrativer Vorkehrungen zum Schutz der Interessen der Kunden. Diese Politik stützt sich auf einen einfachen Grundsatz: Personen, die an verschiedenen Handlungen beteiligt sind, die einen Interessenkonflikt begründen, müssen diese Handlungen unabhängig voneinander ausüben.

HSBC ergreift gegebenenfalls Maßnahmen, mit denen die Weitergabe von Informationen an bestimmte Mitarbeiter eingeschränkt werden kann, um die Interessen der Kunden zu schützen und einen unbefugten Zugriff auf kundenbezogene Informationen zu verhindern.

HSBC kann ferner auf eigene Rechnung handeln und einen Kunden als Gegenpartei haben oder ein „Matching“ von Kundenaufträgen vornehmen. In diesem Fall sind Verfahren vorgesehen, um die Interessen der Kunden zu schützen.

In bestimmten Fällen könnten die Verfahren und Kontrollen von HSBC nicht ausreichen, um sicherzustellen, dass ein potenzieller Konflikt zu keiner Beeinträchtigung der Interessen eines Kunden führt. Unter diesen Umständen unterrichtet HSBC den Kunden über den potenziellen Interessenkonflikt, um seine ausdrückliche Zustimmung zur Fortführung der Aktivität zu erhalten. HSBC ist in jedem Fall befugt, die Ausführung von Tätigkeiten unter Umständen zu verweigern, die dazu führen würden, dass letztlich ein Restrisiko verbleibt, das die Interessen eines Kunden beeinträchtigen könnte.

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

**Bestätigung des Jahresabschlusses durch den  
Abschlussprüfer**



**BERICHT DES RECHNUNGSPRÜFERS ÜBER DEN  
JAHRESABSCHLUSS  
Geschäftsjahr zum 30. Dezember 2024**

**HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC**  
IN FORM EINES FONDS COMMUN DE PLACEMENT ERRICHTETER OGAW  
Geregelt durch das französische Gesetz über das Währungs- und Finanzwesen (Code monétaire et financier)

Verwaltungsgesellschaft  
HSBC GLOBAL ASSET MANAGEMENT (FRANCE)  
Immeuble Cœur Défense - Tour A 110  
Esplanade du Général de Gaulle  
92400 La Défense 4 - Courbevoie

**Beurteilung**

In Erfüllung des Auftrags, den uns die Verwaltungsgesellschaft erteilt hat, haben wir den diesem Bericht beigefügten Jahresabschluss des in Form eines Investmentfonds errichteten OGAW HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC für das am 30. Dezember 2024 beendete Geschäftsjahr geprüft.

Wir bestätigen, dass der Jahresabschluss gemäß den französischen Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätzen ordnungsgemäß und wahrheitsgetreu ist und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Geschäftsergebnisses des abgelaufenen Geschäftsjahres sowie der Finanzlage und des Vermögens des in Form eines Fonds Commun de Placement errichteten OGAW am Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

**Begründung unserer Beurteilung**

**Prüfungsrahmen**

Wir haben unsere Prüfung gemäß den in Frankreich geltenden Grundsätzen des Berufsstandes durchgeführt. Wir sind der Ansicht, dass die von uns eingeholten Informationen ausreichend und angemessen sind, um unser Prüfungsurteil zu begründen. Unsere Verantwortlichkeiten gemäß diesen Grundsätzen sind im Abschnitt « *Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses* » in diesem Bericht aufgeführt.

**Unabhängigkeit**

Wir haben unseren Prüfungsauftrag unter Beachtung der im frz. Handelsgesetzbuch (Code de commerce) und Abschlussprüferkodex (Code de déontologie de la profession de commissaire aux comptes) festgelegten Unabhängigkeitsregeln für den Zeitraum vom 30. Dezember 2023 bis zum Datum der Erstellung unseres Berichts ausgeführt.

---

*PricewaterhouseCoopers Audit, 63, rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex*  
*T: +33 (0) 1 56 57 58 59, F: +33 (0) 1 56 57 58 60, [www.pwc.fr](http://www.pwc.fr)*

## **HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC**

### **Anmerkungen**

Ohne unseren vorstehend erteilten Bestätigungsvermerk einzuschränken, weisen wir Sie auf die Änderungen der Rechnungslegungsmethoden hin, die im Anhang zum Jahresabschluss erläutert sind.

### **Begründung der Beurteilungen**

Wir teilen Ihnen gemäß den Artikeln L.821-53 und R.821-180 des Handelsgesetzbuches über die Begründung unserer Beurteilungen die folgenden Beurteilungen mit, die nach unserem fachlichen Urteil für die Prüfung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres am wichtigsten waren.

Die von uns so vorgenommenen Beurteilungen sind Bestandteil unseres Prüfungsverfahrens, das den Jahresabschluss in seiner Gesamtheit zum Gegenstand hat, und bildeten somit eine der Grundlagen für unsere vorstehende Beurteilung. Unsere Stellungnahme bezieht sich nicht auf die einzelnen Elemente dieses Jahresabschlusses.

#### **1. Außerbörsliche Finanzkontrakte:**

Die OTC-Finanzkontrakte des Portfolios werden nach den Methoden bewertet, die in der Anmerkung im Anhang zu den Rechnungslegungsvorschriften und -methoden beschrieben sind. Die Preise werden von den Gegenparteien der Kontrakte berechnet und von der Verwaltungsgesellschaft anhand von Finanzmodellen validiert. Die angewandten mathematischen Modelle basieren auf externen Daten und Marktannahmen. Auf der Grundlage der Elemente, die zur Bestimmung der verwendeten Bewertungen führten, haben wir den von der Verwaltungsgesellschaft angewandten Ansatz beurteilt.

#### **2. Sonstige Finanzinstrumente des Portfolios:**

Die von uns vorgenommenen Beurteilungen bezogen sich auf die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze sowie auf die Angemessenheit der vorgenommenen wesentlichen Schätzungen.

### **Spezifische Prüfungen und Angaben**

Wir haben ferner gemäß den in Frankreich geltenden Berufsausübungsregeln die gesetzlich vorgeschriebenen spezifischen Prüfungen durchgeführt.

Wir haben keine Zweifel an der Richtigkeit des Jahresabschlusses und seiner Übereinstimmung mit den Angaben im Jahresbericht der Verwaltungsgesellschaft.

---

*PricewaterhouseCoopers Audit, 63, rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex  
T: +33 (0) 1 56 57 58 59, F: +33 (0) 1 56 57 58 60, [www.pwc.fr](http://www.pwc.fr)*



## **HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC**

### **Verantwortlichkeiten der Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf den Jahresabschluss**

Es liegt in der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft, einen Jahresabschluss zu erstellen, der den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend den französischen Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätzen Rechnung trägt, und dabei die internen Kontrollen so zu gestalten, dass nach ihrem Ermessen signifikante Anomalien, sei es aufgrund von Betrug oder Fehlern, ausgeschlossen werden können.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses liegt es in der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft, die Fähigkeit des Fonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit zu beurteilen und gegebenenfalls in diesem Abschluss die erforderlichen Informationen über die Kontinuität der Geschäftstätigkeit aufzuzeigen und die entsprechenden Rechnungslegungsgrundsätze anzuwenden, es sei denn, es ist beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder die Geschäftstätigkeit einzustellen.

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft erstellt.

### **Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses**

#### ***Ziel und Ansatz der Prüfung***

Uns obliegt die Erstellung eines Berichts über den Jahresabschluss. Unser Ziel ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, dass der Jahresabschluss als Ganzes keine wesentlichen Falschaussagen enthält. Eine hinreichende Sicherheit bedeutet ein hohes Maß an Sicherheit, jedoch keine Garantie, dass eine gemäß den Grundsätzen des Berufsstandes vorgenommene Prüfung in allen Fällen die Aufdeckung aller wesentlichen unzutreffenden Angaben ermöglicht. Falsche Angaben können durch Betrug oder Fehler entstehen und gelten als wesentlich, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage des Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Wie Artikel L.821-55 des französischen Handelsgesetzbuchs besagt, besteht unser Prüfungsauftrag nicht darin, die Tragfähigkeit oder Qualität der Verwaltung des Fonds zu gewährleisten.

Im Rahmen einer gemäß den in Frankreich geltenden Grundsätzen des Berufsstandes vorgenommenen Prüfung übt der Abschlussprüfer pflichtgemäßes Ermessen während der gesamten Dauer dieser Prüfung aus. Darüber hinaus:

- identifiziert und bewertet er die Risiken, dass der Jahresabschluss signifikante Anomalien enthält, die auf Betrug oder Fehlern beruhen, er definiert und implementiert Prüfverfahren zu diesen Risiken und erhebt Informationen, die ihm geeignet und angemessen erscheinen, um seine Bewertung zu begründen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

---

*PricewaterhouseCoopers Audit, 63, rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex  
T: +33 (0) 1 56 57 58 59, F: +33 (0) 1 56 57 58 60, [www.pwc.fr](http://www.pwc.fr)*

- macht er sich mit den für die Prüfung relevanten internen Kontrollen vertraut, um unter den gegebenen Umständen angemessene Prüfungsverfahren festzulegen, und nicht mit dem Ziel, ein Urteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen abzugeben;
- beurteilt er die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von der Verwaltungsgesellschaft dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben im Jahresabschluss;
- er beurteilt die Angemessenheit der Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze zur Kontinuität der Geschäftstätigkeit, und in Abhängigkeit von den erhobenen Elementen, das Vorhandensein oder Nichtvorliegen einer signifikanten Unsicherheit in Bezug auf Ereignisse oder Umstände, die geeignet sind, die Fortführung des Geschäftsbetriebs des Fonds in Frage zu stellen. Diese Schlussfolgerungen beruhen auf den bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise, und es gilt zu beachten, dass künftige Ereignisse oder Gegebenheiten dazu führen können, dass die Geschäftstätigkeit nicht mehr fortgeführt werden kann. Falls er zu dem Schluss kommt, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, macht er in seinem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam oder, falls diese Angaben nicht gemacht werden oder unangemessen sind, erfolgt eine Einschränkung oder Verweigerung des Prüfungsurteils;
- er beurteilt die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Vorgänge und Ereignisse dergestalt widerspiegelt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

In Anwendung des Gesetzes teilen wir Ihnen mit, dass wir den vorliegenden Bericht nicht innerhalb der vorgeschriebenen Fristen erstellen konnten, da wir einige Dokumente, die für die Fertigstellung unserer Arbeit notwendig waren, verspätet erhalten haben.

Neully sur Seine, Datum der elektronischen Unterschrift

2025.06.20 14.48.31 +0200

*Dokument durch elektronische Unterschrift authentifiziert*  
Abschlussprüfer  
PriceWaterhouseCoopers Audit  
Arnaud Percheron



# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

## Jahresabschluss

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

Bilanz - Aktiva zum 30.12.2024 (in EUR)	30.12.2024
<b>Netto-Sachanlagevermögen</b>	
<b>Finanzwerte</b>	
<b>Aktien und ähnliche Wertpapiere (A)</b>	
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	
Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	
<b>In Aktien wandelbare Schuldverschreibungen (B)</b>	
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	
Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	
<b>Anleihen und ähnliche Wertpapiere (C)</b>	
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	
Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	
<b>Schuldtitle (D)</b>	<b>231.146.814,99</b>
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	231.146.814,99
Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	
<b>Anteile an OGA und Investmentfonds (E)</b>	
OGAW	
AIF und vergleichbare Fonds aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union	
Sonstige OGA und Investmentfonds	
<b>Einlagen (F)</b>	
<b>Finanztermingeschäften (G)</b>	<b>4.697.863,78</b>
<b>Befristete Wertpapiergeschäfte (H)</b>	
Forderungen aus in Pension genommenen Finanztiteln	
Forderungen aus als Sicherheit hinterlegten Wertpapieren	
Forderungen aus verliehenen	
Finanztiteln Entliehene	
Finanztitel In Pension gegebene Finanztitel	
Sonstige befristete Transaktionen	
<b>Darlehen (I) (*)</b>	
<b>Sonstige zulässige Vermögenswerte (J)</b>	
<b>Zwischensumme zulässige Aktiva I = (A+B+C+D+E+F+G+H+I+J)</b>	<b>235.844.678,77</b>
<b>Forderungen und Berichtigungskonten</b>	<b>4.223.818,70</b>
<b>Aktiva Finanzkonten</b>	<b>7.048.571,73</b>
<b>Zwischensumme sonstige Vermögenswerte (ohne zulässige Aktiva) II</b>	<b>11.272.390,43</b>
<b>Summe Aktiva I+II</b>	<b>247.117.069,20</b>

(\*) Diese Rubrik betrifft den berichtenden OGA nicht.

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

Bilanz - Passiva zum 30.12.2024 (in EUR)	30.12.2024
<b>Eigenkapital:</b>	
Kapital	237.526.322,24
Vortrag des Nettoergebnisses	
Vortrag der realisierten Nettokapitalgewinne/-verluste	
Nettoergebnis des Geschäftsjahres	3.069.889,93
<b>Eigenkapital I</b>	<b>240.596.212,17</b>
<b>Finanzierungsverbindlichkeiten II (*)</b>	
<b>Eigenkapital und Finanzierungsverbindlichkeiten (I+II)</b>	<b>240.596.212,17</b>
<b>Zulässige Passiva:</b>	
<b>Finanzinstrumente (A)</b>	
Veräußerungsgeschäfte mit Finanzinstrumenten	
Befristete Wertpapiergeschäfte	
<b>Finanztermingeschäfte (B)</b>	<b>5.229.221,41</b>
<b>Darlehen (C) (*)</b>	
<b>Sonstige zulässige Passiva (D)</b>	
<b>Zwischensumme zulässige Passiva III = (A+B+C+D)</b>	<b>5.229.221,41</b>
<b>Sonstige Passiva:</b>	
Verbindlichkeiten und Berichtigungskonten Passiva	295.988,97
Verbindlichkeiten gegenüber Bankinstituten	995.646,65
<b>Zwischensumme sonstige Verbindlichkeiten IV</b>	<b>1.291.635,62</b>
<b>Summe Passiva: I+II+III+IV</b>	<b>247.117.069,20</b>

(\*) Diese Rubrik betrifft den berichtenden OGA nicht.

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

Gewinn- und Verlustrechnung zum 30.12.2024 (in EUR)	30.12.2024
<b>Erträge aus Finanzgeschäften (netto)</b>	
<b>Erträge aus Finanzgeschäften:</b>	
Erträge aus Aktien	
Erträge aus Anleihen	
Erträge aus Schuldtiteln	7.971.599,18
Erträge aus OGA-Anteilen	
Erträge aus Finanztermingeschäften	
Erträge aus befristeten Wertpapiergeschäften	
Erträge aus Darlehen und Forderungen	
Erträge aus anderen zulässigen Aktiva und Passiva	
Sonstige Finanzerträge	454.518,95
<b>Zwischensumme Erträge aus Finanzgeschäften</b>	<b>8.426.118,13</b>
<b>Aufwendungen für Finanzgeschäfte:</b>	
Aufwendungen für Finanzgeschäfte	
Aufwendungen für Finanztermingeschäfte	
Aufwendungen für befristete Wertpapiergeschäfte	
Aufwendungen aus Darlehen	
Aufwendungen aus sonstigen zulässigen Aktiva und Passiva	
Aufwendungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten	
Sonstige Finanzaufwendungen	-1.678,06
<b>Zwischensumme der Kosten für Finanzgeschäfte</b>	<b>-1.678,06</b>
<b>Summe der Erträge aus Finanzgeschäften (netto) (A)</b>	<b>8.424.440,07</b>
<b>Sonstige Erträge:</b>	
Rückvergütete Verwaltungsgebühren zugunsten des OGA	
Auszahlungen als Kapital- oder Leistungsgarantie	
Sonstige Erträge	
<b>Sonstige Aufwendungen:</b>	
Verwaltungsgebühren der Verwaltungsgesellschaft	-2.930.308,80
Prüfungs- und Untersuchungsgebühren für Private-Equity-Fonds	
Steuern und Abgaben	
Sonstige Aufwendungen	
<b>Zwischensumme sonstige Erträge und Aufwendungen (B)</b>	<b>-2.930.308,80</b>
<b>Zwischensumme Nettoerträge vor Rechnungsabgrenzung (C = A-B)</b>	<b>5.494.131,27</b>
<b>Ertragsausgleich für Nettoerträge des Geschäftsjahres (D)</b>	<b>331.018,95</b>
<b>Zwischensumme Nettoerträge I = (C+D)</b>	<b>5.825.150,22</b>
<b>Realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste vor Rechnungsabgrenzung:</b>	
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	6.458.911,17
Kosten für externe Transaktionen und Veräußerungskosten	-67.697,22
Research-Kosten	
Anteil der an Versicherer zurückgegebenen realisierten Gewinne	
Erhaltene Versicherungsleistungen	
Erhaltene Auszahlungen als Kapital- oder Leistungsgarantie	
<b>Zwischensumme realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste vor Rechnungsabgrenzung (E)</b>	<b>6.391.213,95</b>
<b>Abgrenzung der realisierten Nettokapitalgewinne/-verluste (F)</b>	<b>1.046.338,97</b>
<b>Realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste II = (E+F)</b>	<b>7.437.552,92</b>

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

Gewinn- und Verlustrechnung zum 30.12.2024 (in EUR)	30.12.2024
<b>Nicht realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste vor Rechnungsabgrenzung:</b>	
Veränderung der nicht realisierten Kapitalgewinne/-verluste einschließlich Wechselkursdifferenzen bei zulässigen Aktiva	-10.585.947,56
Wechselkursdifferenzen bei Finanzkonten in Fremdwährung	351.421,83
Zu vereinnahmende Auszahlungen als Kapital- oder Leistungsgarantie	
Anteil der an die Versicherer zurückzugebenden nicht realisierten Kapitalgewinne	
<b>Zwischensumme nicht realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste vor Rechnungsabgrenzung (G)</b>	<b>-10.234.525,73</b>
<b>Abgrenzung der nicht realisierten Nettokapitalgewinne/-verluste (H)</b>	<b>41.712,52</b>
<b>Nicht realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste III = (G+H)</b>	<b>-10.192.813,21</b>
<b>Anzahlungen:</b>	
Geleistete Abschlagszahlungen auf die Nettoerträge für das Geschäftsjahr (J)	
Geleistete Anzahlungen auf realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste für das Geschäftsjahr (K)	
<b>Summe der für das Geschäftsjahr geleisteten Abschlagszahlungen IV = (J+K)</b>	
<b>Ertragsteuer V (*)</b>	
<b>Nettoergebnis I + II + III + IV + V</b>	<b>3.069.889,93</b>

(\*) Diese Rubrik betrifft den berichtenden OGA nicht.

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

## Anhänge

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

## A. Allgemeine Informationen

### A1. Merkmale und Tätigkeit des OGA mit variablem Kapital A1a.

#### Strategie und Anlageziel

Das Anlageziel lautet:

1. Das investierte Nettokapital teilweise zu 80 % des letzten NIW des Vormonats zu schützen, wie im Absatz « Garantie oder Schutz » näher beschrieben.
2. Eine dynamische Aufteilung auf risikobehaftete und nicht risikobehaftete Vermögenswerte zu erreichen und infolgedessen teilweise an der Entwicklung der Aktienmärkte in den Schwellenländern und des Geldmarkts zu variablen Anteilen zu partizipieren, die insbesondere von den Marktbedingungen abhängig sind.
3. Und bei einer ungünstigen Marktentwicklung ein umfassenderes Engagement am Euro-Geldmarkt einzugehen, damit das Portfolio seine Kapitalschutzverpflichtung erfüllen kann.

Die Merkmale des Fonds sind vollständig und detailliert im Verkaufsprospekt des OGA erläutert.

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

## A1b. Charakteristische Merkmale des OGA in den letzten fünf Geschäftsjahren

	30.12.2020	30.12.2021	30.12.2022	29.12.2023	30.12.2024
Nettovermögen in EUR	262.786.840,85	240.035.938,75	162.098.522,50	190.640.516,66	240.596.212,17
Anzahl der Anteile	2.840.017,000	2.759.202,000	2.230.022,000	2.520.065,392	3.139.896,392
Nettoinventarwert je Anteil	92,53	86,99	72,68	75,64	76,62
Thesaurierung je Anteil aus Nettogewinnen/verlusten	5,96	-3,16	-14,21	-1,66	2,36
Thesaurierung je Anteil aus dem Ertrag	-1,05	-1,14	-0,81	1,33	1,85

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

## A2. Bilanzierungsregeln und -methoden

Der Jahresabschluss wurde erstmals in der Form erstellt, die gemäß Verordnung Nr. 2020-07 der Behörde für Rechnungslegungsnormen (Autorité des Normes Comptables, ANC), geändert durch Verordnung 2022-03 der ANC, vorgesehen ist.

1 Änderungen der Rechnungslegungsmethoden, einschließlich der Darstellung im Zusammenhang mit der Anwendung der neuen Rechnungslegungsverordnung betreffend die Jahresabschlüsse von Organismen für gemeinsame Anlagen mit variablem Kapital (geänderte Verordnung Nr. 2020-07 der ANC).

Diese neue Verordnung schreibt Änderungen der Rechnungslegungsmethoden vor, beispielsweise bei der Darstellung der Jahresabschlüsse. Daher ist ein Vergleich mit dem Abschluss des Vorjahres nicht möglich. Hinweis: Neben der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sind davon folgende Aufstellungen betroffen: B1. Entwicklung des Eigenkapitals und der Finanzierungsverbindlichkeiten, D5a. Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge in Bezug auf die Nettoerträge und D5b. Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge im Zusammenhang mit realisierten Nettokapitalgewinnen/-verlusten. Gemäß Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung 2020-07 der ANC werden in den Finanzberichten somit die Daten des Vorjahres nicht dargestellt; die Finanzberichte N-1 sind in den Anhang integriert.

Diese Änderungen betreffen hauptsächlich:

- die Bilanzstruktur, die nunmehr nach Arten von zulässigen Aktiva und Passiva, einschließlich Darlehen, dargestellt wird;
- die Struktur der Gewinn- und Verlustrechnung, die grundlegend geändert wird und insbesondere folgende Angaben beinhaltet: Wechselkursdifferenzen bei Finanzkonten, nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste, realisierte Kapitalgewinne/-verluste und Transaktionskosten;
- die Streichung der Tabelle für außerbilanzielle Posten (ein Teil der Angaben zu den Elementen dieser Tabelle ist künftig in den Anhängen enthalten);
- die Abschaffung der Möglichkeit, die enthaltenen Kosten zum Einstandspreis auszuweisen (nicht rückwirkend für Fonds, die bisher die Methode der enthaltenen Kosten anwendeten);
- die Unterscheidung der Wandelanleihen von anderen Anleihen, sowie ihre jeweilige Verbuchung;
- eine neue Klassifizierung der im Portfolio gehaltenen Zielfonds nach dem Modell: OGAW/AIF /Sonstige;
- Die Verbuchung von Engagements in Devisentermingeschäften, die nicht mehr in der Bilanz erfolgt, sondern außerbilanziell, wobei Informationen über Devisentermingeschäfte in einem besonderen Teil enthalten sind;
- Ergänzung von Informationen über direkte und indirekte Engagements auf den verschiedenen Märkten;
- Darstellung des Bestandsverzeichnisses, in dem künftig zwischen zulässigen Aktiva und Passiva und Finanztermingeschäften unterschieden wird;
- Einführung eines einheitlichen Modells zur Darstellung aller Arten von OGA;
- Abschaffung der Zusammenführung von Konten bei OGA mit Teilfonds. 2 Im

Geschäftsjahr angewandte Bilanzierungsregeln und -verfahren

Es gelten die allgemeinen Grundsätze der Rechnungslegung (vorbehaltlich der oben beschriebenen Änderungen):

- eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung; Vergleichbarkeit; Fortführung der Geschäftstätigkeit;
- Ordnungsmäßigkeit; Richtigkeit;
- Vorsicht;
- Beibehaltung der Bewertungsmethoden von Geschäftsjahr zu Geschäftsjahr.

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren werden nach der Methode der aufgelaufenen Zinsen (méthode du coupon couru) verbucht.

Zu- und Abgänge von Wertpapieren werden ohne Gebühren verbucht. Die Berichtswährung des Fonds ist der EURO. Das Geschäftsjahr umfasst 12 Monate.

## **Regeln für die Bewertung der Vermögenswerte**

Finanzinstrumente werden in den Büchern zu den Einstandskosten verbucht und sind in der Bilanz zum Zeitwert ausgewiesen. Dieser wird anhand des letzten bekannten Marktwertes oder, falls kein Markt existiert, anhand von externen Daten oder durch den Einsatz von Finanzmodellen bestimmt.

Abweichungen zwischen den Zeitwerten, die bei der Nettoinventarwertberechnung verwendet werden, und den Einstandskosten der Wertpapiere zum Zeitpunkt ihrer Aufnahme in das Portfolio werden als « Bewertungsdifferenzen » ausgewiesen.

Wertpapiere, die nicht auf die Fondswährung lauten, werden gemäß dem nachstehend erläuterten Grundsatz bewertet und dann zu dem am Bewertungstag geltenden Wechselkurs in die Fondswährung umgerechnet.

### **Einlagen:**

Einlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu drei Monaten werden nach der linearen Methode bewertet.

### **An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien, Anleihen und andere Wertpapiere:**

Für die Nettoinventarwertberechnung werden Aktien und andere Wertpapiere, die an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt werden, auf der Grundlage ihres letzten Schlusskurses des jeweiligen Tages bewertet.

Anleihen und ähnliche Wertpapiere werden zu den von den verschiedenen Finanzdienstleistern übermittelten Schlusskursen bewertet. Die auf Anleihen und ähnliche Wertpapiere angefallenen Zinsen werden bis zum Tag der Nettoinventarwertberechnung berücksichtigt.

### **Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien, Anleihen und andere Wertpapiere:**

Wertpapiere, die nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden unter Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bewertet. Dies erfolgt unter Verwendung von Verfahren, die auf dem Vermögenswert und den Erträgen basieren, wobei die bei den letzten wesentlichen Transaktionen verwendeten Preise berücksichtigt werden.

### **Marktfähige Schuldtitel:**

Marktfähige Schuldtitel (Titres de Créances Négociables, TCN) und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand wesentlicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines nachstehend angegebenen Referenzsatzes ermittelt, dem gegebenenfalls eine den spezifischen Merkmalen des Emittenten entsprechende Marge hinzugerechnet wird:

- Marktfähige Schuldtitel mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr: Interbank Offered Rate in Euro (Euribor);
- Marktfähige Schuldtitel mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr: Zinssatz der BTAN (Bons du Trésor à intérêts Annuels Normalisés) oder Zinssatz der OAT (Obligations Assimilables du Trésor) mit ähnlichen Fälligkeiten bei sehr langen Laufzeiten.

Marktfähige Schuldtitel mit einer Restlaufzeit von bis zu drei Monaten können nach der linearen Methode bewertet werden.

Französische Schatzwechsel (Bons du Trésor) werden auf der Basis ihres Marktzinses bewertet, den die Banque de France oder Spezialisten für Schatzwechsel täglich bekannt geben.

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

## **Anlagen in OGA:**

Anteile von OGA werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

## **Befristete Wertpapiertransaktionen:**

In Pension genommene Wertpapiere werden in Höhe des vertraglich vereinbarten Betrages zuzüglich der aufgelaufenen Zinsforderungen in den Aktiva unter dem Posten « Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren » ausgewiesen.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zu ihrem Zeitwert unter den Kaufpositionen ausgewiesen. Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden in Höhe des vertraglich vereinbarten Betrages zuzüglich der aufgelaufenen Zinsverbindlichkeiten unter den Verkaufspositionen ausgewiesen.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem Zeitwert bewertet und zum Zeitwert zuzüglich der aufgelaufenen Zinsforderungen in den Aktiva unter dem Posten « Forderungen aus verliehenen Wertpapieren » ausgewiesen.

Entliehene Wertpapiere werden in Höhe des vertraglich vereinbarten Betrags in den Aktiva unter dem Posten « Entliehene Wertpapiere » und in Höhe des vertraglich vereinbarten Betrages zuzüglich der aufgelaufenen Zinsverbindlichkeiten in den Passiva unter dem Posten « Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren » ausgewiesen.

## **Finanztermingeschäfte:**

### **An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelte Finanztermingeschäfte:**

An einem geregelten Markt gehandelte Finanztermingeschäfte werden zu ihrem Tagesabrechnungskurs bewertet.

### **Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelte Finanztermingeschäfte:**

#### **Swaps:**

Zins- und/oder Währungsswaps werden zu ihrem Marktwert bewertet, der mittels Abzinsung künftiger Zahlungsströme zu den am Markt herrschenden Zinssätzen und/oder Wechselkursen berechnet wird. Dieser Wert wird um das Ausfallrisiko korrigiert.

Indexswaps werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines vom Kontrahenten bereitgestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Sonstige Swaps werden zu ihrem Marktwert oder zu einem Schätzwert entsprechend den von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Bedingungen bewertet.

### **Direktes Engagement an den Kreditmärkten: Grundsätze und Regeln, die für die Aufgliederung der Bestandteile des Portfolios des OGA herangezogen werden (Tabelle C1f.):**

Alle Elemente des Portfolios des OGA mit einem direkten Engagement an den Kreditmärkten werden in dieser Tabelle aufgeführt.

Für jedes Element werden die verschiedenen Ratings abgerufen: Rating der Emission und/oder des Emittenten, langfristiges und/oder kurzfristiges Rating.

Diese Ratings werden von 3 Ratingagenturen abgerufen. Die Regeln für die Bestimmung des gewählten Ratings sind dann:

1. Stufe: Wenn es ein Rating für die Emission gibt, wird dieses zu Lasten des Ratings des Emittenten berücksichtigt.
2. Stufe: Aus den verfügbaren langfristigen Ratings der 3 Ratingagenturen wird das niedrigste Rating ausgewählt.

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

Wenn es kein langfristiges Rating gibt, wird das niedrigste kurzfristige Rating aus den verfügbaren Ratings der 3 Ratingagenturen ausgewählt.

Wenn kein Rating verfügbar ist, wird das Element als « Ohne Rating » betrachtet.

Je nach Rating erfolgt die Kategorisierung des Elements nach den Marktstandards, die die Begriffe « Investment Grade » und « Non Investment Grade » definieren.

## Verwaltungskosten

Die Verwaltungs- und Betriebskosten umfassen jegliche Kosten in Verbindung mit dem OGA: finanzielle, administrative, buchhalterische Verwaltung, Verwahrung, Vertrieb, Audit-Kosten usw.

Diese Kosten werden in der Ergebnisrechnung des OGA erfasst.

Die Verwaltungskosten beinhalten keine Transaktionskosten. Für weitere Informationen über die tatsächlich dem OGA in Rechnung gestellte Kosten lesen Sie bitte den Prospekt.

Sie werden anteilmäßig bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts verbucht.

	Kosten zulasten des OGAW	Grundlage	Gebühren satz
1	Kosten Finanzverwaltung*	Tägliches Nettovermögen	max. 1,24 % inkl. Steuern pro Jahr <sup>1**</sup>
2	Betriebskosten und sonstige Servicegebühren ***	Tägliches Nettovermögen	max. 0,10 % inkl. Steuern pro Jahr <sup>1</sup>
3	Höchstsatz für indirekte Gebühren (Provisionen und Verwaltungsgebühren)	In OGAW investiertes tägliches Nettovermögen	max. 0,10 % inkl. Steuern pro Jahr
4	Umsatzprovision	Abgezogen von jeder Transaktion	Keine
5	Erfolgsabhängige Gebühren	Tägliches Nettovermögen	Keine

\* Ein Prozentsatz der Verwaltungskosten kann an Dritte Vertriebsstellen weitergeleitet werden, um den Vertrieb des OGAW zu vergüten.

\*\* Diese Kosten berücksichtigen nicht die Kosten in Verbindung mit dem Gap Swap, da diese Transaktionskosten gleichgestellt werden.

\*\* In den Betriebskosten und sonstige Servicegebühren sind enthalten:

I. Kosten für die Registrierung und Listung des OGAW:

- Sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Registrierung des OGAW in anderen Mitgliedstaaten (einschließlich der Kosten, die von Beratern (Anwälten, Beratern usw.) für die Durchführung der Vertriebsformalitäten bei der lokalen Aufsichtsbehörde anstelle der Verwaltungsgesellschaft in Rechnung gestellt werden);
- die Kosten für die Listung von OGAW und die Veröffentlichung von Nettoinventarwerten zur Information der Anleger;
- Gebühren für Vertriebsplattformen (ohne Rückvergütungen); Vertreter im Ausland, die die Schnittstelle mit dem Vertrieb darstellen.

<sup>1</sup> Da die Verwaltungsgesellschaft nicht für die Mehrwertsteuer optiert hat, werden diese Gebühren ohne Mehrwertsteuer in Rechnung gestellt und der Betrag inklusive Mehrwertsteuer entspricht dem Betrag vor Steuern.

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

## *II. Kosten für die Information der Kunden und Vertriebsstellen:*

- Kosten für die Erstellung und Verteilung der Basisinformationsblätter, der Prospekte und der vorgeschriebenen Berichte;
- Kosten im Zusammenhang mit der Weitergabe von regulatorischen Informationen an Vertriebsstellen;
- Kosten für die Information der Anteilinhaber durch ein beliebiges Medium;
- besondere Informationen für direkte und indirekte Anteilinhaber;
- Kosten für die Administration der Websites;
- OGAW-spezifische Übersetzungskosten.

## *III. Datenkosten:*

- Kosten für Daten, die zur Weitergabe an Dritte verwendet werden.

## *IV. Depotbank-, Rechts-, Audit-, Besteuerungskosten usw.:*

- Prüfungsgebühren;
- mit der Verwahrstelle verbundene Kosten;
- Kosten im Zusammenhang mit der Übertragung von Verwaltungs- und Buchhaltungsaufgaben;
- Kosten für steuerliche Belange, z. B. für externe Rechtsberatung und Expertise (Rückforderung von Quellensteuern zugunsten des Fonds, lokale 'Tax Agent' ...);
- dem OGAW zuzuordnende Rechtskosten.

## *V. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einhaltung von aufsichtsrechtlichen Auflagen und der Berichterstattung an die Regulierungsbehörden:*

- Aufwendungen für die Durchführung der Berichterstattung an die Regulierungsbehörden, die dem OGAW zuzuordnen ist;
- Pflichtbeiträge der Berufsverbände;
- Betriebskosten für die Einführung von Richtlinien für die Stimmabgabe bei Generalversammlungen.

## **Zu den oben aufgeführten, dem OGAW in Rechnung gestellten Gebühren können folgende Kosten hinzukommen:**

- die für die Verwaltung des OGAW anfallenden Beiträge gemäß Abschnitt II § 4 des Artikels L. 621-5-3 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes;
- außerordentliche, einmalige staatliche Steuern, Abgaben und Gebühren (in Verbindung mit dem OGAW);
- einmalige und nicht wiederkehrende Kosten zur Beitreibung von Forderungen (z. B.: Lehman) oder ein Verfahren zur Geltendmachung eines Rechts (z. B. Class Action-Verfahren).

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

## Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

### *Definition der ausschüttungsfähigen Beträge*

Die ausschüttungsfähigen Beträge setzen sich wie folgt zusammen:

#### **Erträge:**

Nettogewinn, zuzüglich der Vorträge auf neue Rechnung und zuzüglich bzw. abzüglich der abgegrenzten Erträge.

#### **Kapitalgewinne/-verluste:**

Im Geschäftsjahr verbuchte realisierte Kapitalgewinne (netto nach Kosten) abzüglich realisierter Kapitalverluste (netto nach Kosten) zuzüglich Nettokapitalgewinnen gleicher Art, die in vorherigen Geschäftsjahren verbucht und nicht ausgeschüttet oder thesauriert wurden, abzüglich oder zuzüglich des Ertragsausgleichs für realisierte Kapitalgewinne.

Die unter den Positionen « Erträge » und « Kapitalgewinne/-verluste » ausgewiesenen Beträge können ganz oder teilweise unabhängig voneinander ausgeschüttet werden.

Die Auszahlung ausschüttungsfähiger Beträge erfolgt innerhalb von maximal fünf Monaten nach Ende des Geschäftsjahres.

Sofern der OGA nach der Verordnung (EU) Nr. 2017/1131 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 über Geldmarktfonds zugelassen ist, können die ausschüttungsfähigen Beträge abweichend von den Bestimmungen unter Punkt I. auch nicht realisierte Kapitalgewinne enthalten.

### **Modalitäten für die Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:**

<b>Anteilsklasse(n)</b>	<b>Verwendung der Nettoerträge</b>	<b>Verwendung der realisierten Nettogewinne/-verluste</b>
Anteilsklasse HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC	Thesaurierung	Thesaurierung

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

## B. Entwicklung des Eigenkapitals und der Finanzierungsverbindlichkeiten B1.

### Entwicklung des Eigenkapitals und der Finanzierungsverbindlichkeiten

Entwicklung des Eigenkapitals im Geschäftsjahr (in EUR)	30.12.2024
<b>Eigenkapital zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>190.640.516,66</b>
<b>Mittelfluss während des Geschäftsjahres:</b>	
Zeichnungen (inkl. der vom OGA vereinnahmten Zeichnungsgebühren)	80.267.603,83
Rücknahmen (nach Abzug der vom OGA vereinnahmten Rücknahmegebühren)	-31.962.727,81
Nettoerträge des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	5.494.131,27
Realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste vor Rechnungsabgrenzung:	6.391.213,95
Veränderung der nicht realisierten Kapitalgewinne/-verluste vor Rechnungsabgrenzung	-10.234.525,73
Ausschüttung im vorangegangenen Geschäftsjahr aus Nettoerträgen	
Ausschüttung im vorangegangenen Geschäftsjahr aus realisierten Nettokapitalgewinnen/-verlusten	
Ausschüttung im vorangegangenen Geschäftsjahr aus nicht realisierten Kapitalgewinnen	
Im Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf Nettoerträge	
Im Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste	
Im Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf nicht realisierte Kapitalgewinne	
Sonstige Posten	
<b>Eigenkapital am Ende des Geschäftsjahres (= Nettovermögen)</b>	<b>240.596.212,17</b>

## B2. Neugestaltung der Zeile „Eigenkapital“ für Private-Equity-Fonds und andere Anlagevehikel

Für den zu prüfenden OGA ist die Darstellung dieser Rubrik nicht durch die Rechnungslegungsvorschriften vorgeschrieben.

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

## B3. Entwicklung der Anzahl der Anteile im Geschäftsjahr

### B3a. Anzahl der im Geschäftsjahr gezeichneten und zurückgekauften Anteile

	In Anteilen	Betrag
Gezeichnete Anteile im Geschäftsjahr	1.030.245,000	80.267.603,83
Zurückgenommene Anteile im Geschäftsjahr	-410.414,000	-31.962.727,81
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	619.831,000	48.304.876,02
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	3.139.896,392	

### B3b. Vereinnahmte Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren

	Betrag
Summe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	

## B4. Mittelflüsse in Bezug auf den während des Geschäftsjahres abgerufenen und zurückgezahlten Nominalbetrag

Für den zu prüfenden OGA ist die Darstellung dieser Rubrik nicht durch die Rechnungslegungsvorschriften vorgeschrieben.

## B5. Mittelflüsse aus Finanzierungsverbindlichkeiten

Für den zu prüfenden OGA ist die Darstellung dieser Rubrik nicht durch die Rechnungslegungsvorschriften vorgeschrieben.

## B6. Aufschlüsselung des Nettovermögens nach Art der Anteile

Bezeichnung der Anteilsklasse ISIN	Verwendung der Nettoerträge	Verwendung der realisierten Nettogewinne/-verluste	Währung des Anteils	Nettovermögen der Anteilsklasse	Anzahl Anteile	Nettoinventarwert
HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC FR0010949172	Thesaurierung	Thesaurierung	EUR	240.596.212,17	3.139.896,392	76,62

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

## C. Informationen zu direkten und indirekten Engagements an den verschiedenen Märkten

### C1. Darstellung der direkten Engagements nach Art des Marktes und des Engagements

#### C1a. Direktes Engagement am Aktienmarkt (ohne Wandelanleihen)

Beträge in Tausend EUR	Engagement +/-	Aufschlüsselung der wesentlichen Engagements nach Ländern				
		Land 1 +/-	Land 2 +/-	Land 3 +/-	Land 4 +/-	Land 5 +/-
<b>Aktiva</b>						
Aktien und ähnliche Wertpapiere						
Befristete Wertpapiergeschäfte						
<b>Passiva</b>						
Veräußerungen von Finanzinstrumenten						
Befristete Wertpapiergeschäfte						
<b>Außerbilanzielle Posten</b>						
Futures	140.661,49	-	-	-	-	-
Optionen		-	-	-	-	-
Swaps	0,00	-	-	-	-	-
Sonstige Finanzinstrumente		-	-	-	-	-
<b>Summe</b>	<b>140.661,49</b>					

#### C1b. Engagement am Markt für Wandelanleihen – Aufschlüsselung nach Land und Laufzeit des Engagements

Beträge in Tausend EUR	Engagement +/-	Aufschlüsselung der Engagements nach Laufzeiten			Aufschlüsselung nach Höhe des Deltas	
		<= 1 Jahr	1<X<=5 Jahre	> 5 Jahre	<= 0,6	0,6<X<=1
<b>Summe</b>						

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

## C1c. Direktes Engagement am Zinsmarkt (ohne Wandelanleihen) - Aufschlüsselung nach Art der Verzinsung

Beträge in Tausend EUR	Engagement  +/-	Aufschlüsselung der Engagements nach Art der Verzinsung			
		Fester Zinssatz  +/-	Variabler oder veränderlicher Zinssatz  +/-	Indexierter Zinssatz  +/-	Sonstige Zinsen/ohne Gegenpartei  +/-
<b>Aktiva</b>					
Einlagen					
Anleihen					
Schuldtitel	231.146,82	231.146,82			
Befristete Wertpapiergeschäfte					
Finanzkonten	7.048,57				7.048,57
<b>Passiva</b>					
Veräußerungen von Finanzinstrumenten					
Befristete Wertpapiergeschäfte					
Darlehen					
Finanzkonten	-995,65				-995,65
<b>Außerbilanzielle Posten</b>					
Futures	–				
Optionen	–				
Swaps	–				
Sonstige Finanzinstrumente	–				
<b>Summe</b>		<b>231.146,82</b>			<b>6.052,92</b>

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

## C1d. Direktes Engagement am Zinsmarkt (ohne Wandelanleihen) – Aufschlüsselung nach Restlaufzeit

Beträge in Tausend EUR	[0-3 Monate] (*)	]3-6 Monate] (*)	]6 -12 Monate] (*)	]1-3 Jahre] (*)	]3-5 Jahre] (*)	]5-10 Jahre] (*)	>10 Jahre (*)
	+/-	+/-	+/-	+/-	+/-	+/-	+/-
<b>Aktiva</b>							
Einlagen							
Anleihen							
Schuldtitel	192.427,81	38.719,01					
Befristete Wertpapiergeschäfte							
Finanzkonten	7.048,57						
<b>Passiva</b>							
Veräußerungsgeschäfte mit Finanzinstrumenten							
Befristete Wertpapiergeschäfte							
Darlehen							
Finanzkonten	-995,65						
<b>Außerbilanzielle Posten</b>							
Futures							
Optionen							
Swaps							
Sonstige Instrumente							
<b>Summe</b>	<b>198.480,73</b>	<b>38.719,01</b>					

(\*) Der OGA kann die Intervalle der Restlaufzeiten entsprechend der Relevanz der Anlage- und Kreditstrategien zusammenfassen oder ergänzen.

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

## C1e. Direktes Engagement an den Devisenmärkten

Beträge in Tausend EUR	Währung 1 USD +/-	Währung 2 +/-	Währung 3 +/-	Währung 4 +/-	Währung N +/-
<b>Aktiva</b>					
Einlagen					
Aktien und ähnliche Wertpapiere					
Anleihen und ähnliche Wertpapiere					
Schuldtitel					
Befristete Wertpapiergeschäfte					
Forderungen	4.223,81				
Finanzkonten	496,63				
<b>Passiva</b>					
Veräußerungsgeschäfte mit Finanzinstrumenten					
Befristete Wertpapiergeschäfte					
Darlehen					
Verbindlichkeiten					
Finanzkonten	-995,65				
<b>Außerbilanzielle Posten</b>					
Zu empfangende Währungen					
Zu liefernde Währungen	-4.612,79				
Futures Options Swaps	-78,41				
Sonstige Geschäfte					
<b>Summe</b>	<b>-966,41</b>				

## C1f. Direktes Engagement an den Kreditmärkten(\*)

Beträge in Tausend EUR	Investment- Grade +/-	Non-Investment- Grade +/-	Ohne Rating +/-
<b>Aktiva</b>			
In Aktien wandelbare Anleihen			
Anleihen und ähnliche Wertpapiere			
Schuldtitel	231.146,81		
Befristete Wertpapiergeschäfte			
<b>Passiva</b>			
Veräußerungsgeschäfte mit Finanzinstrumenten			
Befristete Wertpapiergeschäfte			
<b>Außerbilanzielle Posten</b>			
Kreditderivate			
<b>Nettosaldo</b>	<b>231.146,81</b>		

(\*) Die Grundsätze und Regeln, die für die Aufgliederung der Bestandteile des Portfolios des OGA nach den Kategorien des Engagements an den Kreditmärkten herangezogen werden, sind in Kapitel A2 näher erläutert. Bilanzierungsregeln und -methoden.

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

## C1g. Engagement in Geschäften, an denen eine Gegenpartei beteiligt ist

Gegenparteien (in Tausend EUR)	Barwert (Forderungen)	Barwert (Verbindlichkeiten)
<b>In den Aktiva der Bilanz ausgewiesene Geschäfte</b>		
Einlagen		
Nicht ausgeglichene Terminfinanzinstrumente		
Forderungen aus in Pension genommenen Finanztiteln		
Forderungen aus als Sicherheit hinterlegten Wertpapieren		
Forderungen aus verliehenen		
Finanztiteln Entlehene		
Finanztitel Als Sicherheit erhaltene Wertpapiere		
In Pension gegebene Finanztitel		
Forderungen		
Barsicherheiten		
Hinterlegte Barsicherheiten		
<b>In den Passiva der Bilanz ausgewiesene Geschäfte</b>		
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren		
Nicht ausgeglichene Terminfinanzinstrumente		
ROYAL BANK OF CANADA PARIS		98,45
HSBC BANK FRANCE SA PARIS		354,50
Verbindlichkeiten		
Barsicherheiten		

## C2. Indirekte Engagements für Multi-Manager-OGA

Diese Rubrik betrifft den berichtenden OGA nicht.

## C3. Engagement in Private-Equity-Portfolios

Für den zu prüfenden OGA ist die Darstellung dieser Rubrik nicht durch die Rechnungslegungsvorschriften vorgeschrieben.

## C4. Engagement in Krediten für OFS

Für den zu prüfenden OGA ist die Darstellung dieser Rubrik nicht durch die Rechnungslegungsvorschriften vorgeschrieben.

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

## D. Sonstige Informationen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

### D1. Forderungen und Verbindlichkeiten: Aufgliederung nach der Art

	Art der Verbindlichkeit bzw. Forderung	30.12.2024
<b>Forderungen</b>		
	Barsicherheiten	4.223.818,70
<b>Summe Forderungen</b>		<b>4.223.818,70</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		
	Pauschale Verwaltungskosten	295.988,97
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>		<b>295.988,97</b>
<b>Summe Forderungen und Verbindlichkeiten</b>		<b>3.927.829,73</b>

### D2. Verwaltungsgebühren, sonstige Gebühren und Kosten

	30.12.2024
Garantiekosten	
Feste Verwaltungskosten	2.929.861,30
Feste Verwaltungskosten in Prozent	1,27
Rückvergütungen von Verwaltungskosten	

### D3. Gegenüber und von dem OGA eingegangene Verpflichtungen

Sonstige Verpflichtungen (nach Produktart)	30.12.2024
Erhaltene Garantien	
- davon als Sicherheit erhaltene, nicht bilanzierte	
Finanzinstrumente Gegebene Garantien	
- davon als Sicherheit geleistete, weiterhin im ursprünglichen Posten bilanzierte	
Finanzinstrumente Erhaltene, aber noch nicht abgerufene	
Finanzierungszusagen Erhaltene, aber noch nicht abgerufene Finanzierungszusagen	
Sonstige außerbilanzielle Verpflichtungen	
<b>Summe</b>	

#### Von dem OGA erhaltene Garantien:

Einrichtung, die den Schutz bereitstellt: HSBC Continental Europe (ehemals HSBC France).

*Begünstigter:* HSBC Global Emerging Market Protect 80 Dynamic

*Gegenstand:* Der von HSBC Continental Europe gewährte Schutz bezieht sich auf die Höhe der zukünftigen Nettoinventarwerte des Fonds.

Während der Schutzperiode verpflichtet sich der Garantiegeber, dem OGAW einen Schutz zu gewähren, so dass der Anteilinhaber an jedem Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts einen Kapitalschutz (ohne Ausgabeaufschlag) in Höhe von 80% des Referenz-Nettoinventarwerts (der dem letzten Nettoinventarwert des Vormonats entspricht) genießt.

Bis zum 31. Dezember 2023 oder dem vorhergehenden Bewertungstag, wenn dieser Tag kein Bewertungstag ist (« **Ausgabedatum des letzten Schutzes** »), erhält der Fonds an jedem Monatsende an dem Datum t, für das der letzte Nettoinventarwert des Monats ermittelt wird, die Zusicherung, dass alle Nettoinventarwerte, die während eines Monats ab dem

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

Datum t bis zum letzten Nettoinventarwert des Monats ermittelt werden, mindestens 80% des an diesem Datum t festgestellten Niveaus des Nettoinventarwerts betragen.

Der von HSBC Continental Europe bereitgestellte Schutz läuft am 31. Januar 2024 oder am vorhergehenden Bewertungstag ab, wenn dieses Datum kein Bewertungstag ist („Schutzablaufdatum“), und kann in Absprache mit dem Garantiegeber und der Verwaltungsgesellschaft stillschweigend um jeweils ein Jahr verlängert werden. Sofern HSBC Continental Europe oder die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Schutz nicht zu verlängern, werden die Anteilinhaber mit einer Frist von einem Monat vor dem Datum der Bereitstellung des letzten Schutzes davon in Kenntnis gesetzt.

Wenn HSBC Continental Europe oder die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Schutz nicht zu verlängern oder seinen Inhalt zu ändern, unterliegt diese Nichtverlängerung oder Änderung des Schutzes der Genehmigung durch die französische Finanzmarktaufsicht (AMF). Im Falle einer Änderung des Inhalts des Schutzes und vorbehaltlich der Genehmigung durch die AMF werden HSBC Continental Europe und die Verwaltungsgesellschaft sich einigen, um die Bedingungen der zwischen ihnen unterzeichneten Vereinbarung zu ändern. Die Anteilinhaber des Fonds werden über diese Entscheidung unter den in den geltenden Vorschriften vorgesehenen Bedingungen informiert und die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet sich, den Verkaufsprospekt des Fonds zu diesem Zweck zu ändern.

Bei Ablauf des letzten Schutzes kann die Verwaltungsgesellschaft nach Genehmigung durch die AMF auch entscheiden, den Fonds aufzulösen, ihn mit einem anderen Organismus für gemeinsame Anlagen zu verschmelzen oder das Anlageziel des Fonds zu ändern.

Die Anteilinhaber werden vorab über die von der Verwaltungsgesellschaft gewählte Option informiert.

Der Schutz wird unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Auflegung des Fonds geltenden Gesetze und Vorschriften gewährt. Im Falle einer Änderung der genannten Texte, die die Schaffung neuer Verpflichtungen zur Folge hat, die für den Fonds eine direkte oder indirekte finanzielle Belastung steuerlicher oder anderer Art nach sich ziehen, behält sich HSBC Continental Europe die Möglichkeit vor, ab dem Datum, an dem die Änderung der Gesetze und Vorschriften festgestellt wird, keinen neuen Schutz mehr bereitzustellen.

Wenn HSBC Continental Europe oder die Verwaltungsgesellschaft zu einem bestimmten Zeitpunkt t vor dem Datum der **Bereitstellung des letzten Schutzes** eine Änderung der genannten Texte feststellt, die neue Verpflichtungen für den OGA mit sich bringt, insbesondere eine direkte oder indirekte finanzielle Belastung steuerlicher oder anderer Art, behält sich der OGA die Möglichkeit vor, ab dem Zeitpunkt t, an dem die Änderung der Gesetze und Vorschriften festgestellt wird, keinen neuen Schutz für die kommenden Nettoinventarwerte mehr bereitzustellen. Die Nettoinventarwerte, die bereits über einen gültigen Schutz verfügen, profitieren weiterhin von diesem Schutz, aber HSBC Continental Europe kann die im Rahmen der Bankgarantie fälligen Beträge um die Wirkung dieser neuen Verpflichtungen reduzieren.

Wenn HSBC Continental Europe oder die Verwaltungsgesellschaft an einem bestimmten Datum t, das nach dem Datum der Bereitstellung des letzten Schutzes und vor dem Fälligkeitsdatum des Schutzes liegt, eine Änderung der genannten Texte feststellt, die neue Verpflichtungen für den OGA und insbesondere eine direkte oder indirekte finanzielle Belastung steuerlicher oder anderer Art mit sich bringt, genießen die Nettoinventarwerte, für die ein Schutz bereitgestellt wurde, diesen Schutz weiterhin, aber HSBC Continental Europe kann die im Rahmen der Bankgarantie geschuldeten Beträge um die Wirkung dieser neuen Verpflichtungen reduzieren.

In den vorstehend genannten Fällen verpflichtet sich die Verwaltungsgesellschaft, die Anteilinhaber unter den von den geltenden Vorschriften vorgesehenen Bedingungen über die vorzeitige Einstellung der Bereitstellung weiterer Schutze und/oder die Auswirkungen der neuen direkten oder indirekten finanziellen Belastungen auf die Bankgarantie zu informieren und wird den Verkaufsprospekt des OGA gegebenenfalls zu diesem Zweck ändern. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich außerdem die Möglichkeit vor, ab dem Datum, an dem die Anteilinhaber über ihre Möglichkeit zum kostenlosen Ausstieg informiert wurden, keine Zeichnungen mehr anzunehmen und kann, vorbehaltlich der Genehmigung der AMF und der Benachrichtigung von HSBC Continental Europe, den OGA innerhalb von drei Monaten ab diesem Datum vorzeitig auflösen.

Ausfall des Garantiegebers:

Der Schutz könnte bei einem Ausfall dieser Einrichtung unwirksam sein. Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Ausfall des Garantiegebers eintritt, kann jedoch als äußerst gering angesehen werden. In einem solchen Fall könnte es sein, dass nicht jeder Inhaber den geschützten Nettoinventarwert erhält.

In einem solchen Fall würde die Verwaltungsgesellschaft dann einen neuen Garantiegeber suchen. Wenn aus irgendeinem Grund kein neuer Garantiegeber ernannt wird, insbesondere weil die vorgeschlagenen Bedingungen nicht so günstig für die Interessen der Anteilinhaber sind, dann wird der Fonds vorbehaltlich der Genehmigung durch die AMF aufgelöst.

Jede Änderung des Schutzes bedarf der Genehmigung durch die AMF.

**Sonstige gegenüber bzw. von dem OGA eingegangene Verpflichtungen:**

Keine.

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

## D4. Weitere Informationen

### D4a. Zeitwert der Finanzinstrumente, die Gegenstand eines zeitlich befristeten Kaufs sind

	30.12.2024
In Pension genommene Wertpapiere (mit Lieferung der Wertpapiere)	
Entlehene Wertpapiere	

### D4b. Von der Gruppe gehaltene, ausgegebene und/oder verwaltete Finanzinstrumente

	ISIN	Bezeichnung	30.12.2024
Aktien			
Anleihen			
TCN			
OGA			
Finanztermingeschäfte			243.530.364,00
	PSW035739	GAP SWAP 28/02/24	243.530.364,00
<b>Wertpapiere der Gruppe insgesamt</b>			<b>243.530.364,00</b>

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

## D5. Ermittlung und Aufschlüsselung der ausschüttungsfähigen Beträge

### D5a. Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge in Bezug auf die Nettoerträge

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge in Bezug auf die Nettoerträge	30.12.2024
<b>Nettoerträge</b>	<b>5.825.150,22</b>
Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf die Nettoerträge	
<b>Zu verwendende Erträge des Geschäftsjahres</b>	<b>5.825.150,22</b>
Vortrag auf neue Rechnung	
<b>Ausschüttungsfähige Beträge aus dem Nettoertrag</b>	<b>5.825.150,22</b>

### Anteilsklasse HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge in Bezug auf die Nettoerträge	30.12.2024
<b>Nettoerträge</b>	<b>5.825.150,22</b>
Geleistete Abschlagszahlungen auf die Nettoerträge für das Geschäftsjahr (*)	
<b>Zu verwendende Erträge des Geschäftsjahres (**)</b>	<b>5.825.150,22</b>
Vortrag auf neue Rechnung	
<b>Ausschüttungsfähige Beträge aus dem Nettoertrag</b>	<b>5.825.150,22</b>
<b>Verwendung:</b>	
Ausschüttung	
Vortrag aus dem Geschäftsjahr auf neue Rechnung	
Thesaurierung	5.825.150,22
<b>Summe</b>	<b>5.825.150,22</b>
<b>* Informationen zu geleisteten Abschlagszahlungen</b>	
Betrag pro Anteil	
Steuergutschriften insgesamt	
Steuergutschriften pro Anteil	
<b>** Informationen zu ausschüttenden Aktien/Anteilen</b>	
Anzahl Anteile	
Nach Begleichung von Anzahlungen verbleibende Ausschüttung pro Anteil	
Steuergutschriften in Verbindung mit der Ausschüttung der Erträge	

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

## D5b. Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge im Zusammenhang mit realisierten Nettokapitalgewinnen/-verlusten

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge im Zusammenhang mit realisierten Nettokapitalgewinnen/-verlusten	30.12.2024
<b>Realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste des Geschäftsjahres</b> Geleistete Abschlagszahlungen auf realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste des Geschäftsjahres	<b>7.437.552,92</b>
<b>Zu verwendende realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste</b> Nicht ausgeschüttete realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste aus Vorjahren	<b>7.437.552,92</b>
<b>Ausschüttungsfähige Beträge aus realisierten Kapitalgewinnen/-verlusten</b>	<b>7.437.552,92</b>

## Anteilsklasse HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge im Zusammenhang mit realisierten Nettokapitalgewinnen/-verlusten	30.12.2024
<b>Realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste des Geschäftsjahres</b> Geleistete Abschlagszahlungen auf realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste des Geschäftsjahres (*)	<b>7.437.552,92</b>
<b>Zu verwendende realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste (**)</b> Nicht ausgeschüttete realisierte Nettokapitalgewinne/-verluste aus Vorjahren	<b>7.437.552,92</b>
<b>Ausschüttungsfähige Beträge aus realisierten Kapitalgewinnen/-verlusten</b>	<b>7.437.552,92</b>
<b>Verwendung:</b> Ausschüttung Vortrag der realisierten Nettokapitalgewinne/-verluste Thesaurierung	7.437.552,92
<b>Summe</b>	<b>7.437.552,92</b>
<b>* Informationen zu geleisteten Abschlagszahlungen</b> Gezahlte Abschlagszahlungen pro Anteil	
<b>** Informationen zu ausschüttenden Aktien/Anteilen</b> Anzahl Anteile Nach Begleichung von Abschlagszahlungen verbleibende Ausschüttung pro Anteil	

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

## E. Aufstellung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (in EUR)

### E1. Aufstellung der Bilanzposten

Bezeichnung der Wertpapiere nach Tätigkeitsbereich (*)	Währung	Stückzahl/ Nennwert	Zeitwert	% Nettovermögen
<b>SCHULDVERSCHREIBUNGEN</b>			<b>231.146.814,99</b>	<b>96,07</b>
<b>An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelte Schuldtitel</b>			<b>231.146.814,99</b>	<b>96,07</b>
<b>Versorger</b>			<b>231.146.814,99</b>	<b>96,07</b>
FRENCH REPUBLIC ZCP 05-02-25	EUR	37.000.000	36.887.123,53	15,33
FRENCH REPUBLIC ZCP 05-03-25	EUR	40.000.000	39.796.426,91	16,54
FRENCH REPUBLIC ZCP 08-01-25	EUR	38.000.000	37.973.336,75	15,78
FRENCH REPUBLIC ZCP 09-04-25	EUR	39.000.000	38.719.006,49	16,09
FRENCH REPUBLIC ZCP 15-01-25	EUR	38.000.000	37.950.544,75	15,77
FRENCH REPUBLIC ZCP 26-02-25	EUR	40.000.000	39.820.376,56	16,56
<b>Summe</b>			<b>231.146.814,99</b>	<b>96,07</b>

(\*) Der Tätigkeitsbereich stellt die Haupttätigkeit des Emittenten des Finanzinstruments dar und stammt aus international anerkannten zuverlässigen Quellen (vor allem GICS und NACE).

### E2. Aufstellung der Devisentermingeschäfte

Transaktionsart	In der Bilanz ausgewiesener Barwert		Höhe des Engagements (*)			
	Aktiva	Passiva	Zu empfangende Währungen (+)		Zu liefernde Währungen (-)	
			Währung	Betrag (*)	Währung	Betrag (*)
V/USD/EUR/20250226		-98.450,86	EUR	4.514.347,44	USD	-4.612.798,30
<b>Summe</b>		<b>-98.450,86</b>		<b>4.514.347,44</b>		<b>-4.612.798,30</b>

(\*) Gemäß den Bestimmungen der Verordnung über die Darstellung des Engagements berechneter und in der Rechnungswährung ausgedrückter Betrag.

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

## E3. Aufstellung der Finanztermingeschäfte

### E3a. Aufstellung der Finanztermingeschäfte - Aktien

Art des Engagements	Stückzahl/ Nennwert	In der Bilanz ausgewiesener Barwert		Höhe des Engagements (*)
		Aktiva	Passiva	+/-
<b>1. Futures</b>				
MSCI EMG MKT 0325	2.713		-4.776.270,41	140.661.490,29
<b>Zwischensumme 1.</b>			<b>-4.776.270,41</b>	<b>140.661.490,29</b>
<b>2. Optionen</b>				
<b>Zwischensumme 2.</b>				
<b>3. Swaps</b>				
<b>Zwischensumme 3.</b>				
<b>4. Sonstige Instrumente</b>				
<b>Zwischensumme 4.</b>				
<b>Summe</b>			<b>-4.776.270,41</b>	<b>140.661.490,29</b>

(\*) Gemäß den Bestimmungen der Verordnung über die Darstellung des Engagements berechneter Betrag.

### E3b. Aufstellung der Finanztermingeschäfte - Zinsen

Art des Engagements	Stückzahl/ Nennwert	In der Bilanz ausgewiesener Barwert		Höhe des Engagements (*)
		Aktiva	Passiva	+/-
<b>1. Futures</b>				
<b>Zwischensumme 1.</b>				
<b>2. Optionen</b>				
<b>Zwischensumme 2.</b>				
<b>3. Swaps</b>				
<b>Zwischensumme 3.</b>				
<b>4. Sonstige Instrumente</b>				
<b>Zwischensumme 4.</b>				
<b>Summe</b>				

(\*) Gemäß den Bestimmungen der Verordnung über die Darstellung des Engagements berechneter Betrag.

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

## E3c. Aufstellung der Finanztermingeschäfte - Währungen

Art des Engagements	Stückzahl/ Nennwert	In der Bilanz ausgewiesener Barwert		Höhe des Engagements (*)
		Aktiva	Passiva	+/-
1. Futures				
Zwischensumme 1.				
2. Optionen				
Zwischensumme 2.				
3. Swaps				
Zwischensumme 3.				
4. Sonstige Instrumente				
Zwischensumme 4.				
<b>Summe</b>				

(\*) Gemäß den Bestimmungen der Verordnung über die Darstellung des Engagements berechneter Betrag.

## E3d. Aufstellung der Finanztermingeschäfte - mit Kreditrisiko

Art des Engagements	Stückzahl/ Nennwert	In der Bilanz ausgewiesener Barwert		Höhe des Engagements (*)
		Aktiva	Passiva	+/-
1. Futures				
Zwischensumme 1.				
2. Optionen				
Zwischensumme 2.				
3. Swaps				
Zwischensumme 3.				
4. Sonstige Instrumente				
Zwischensumme 4.				
<b>Summe</b>				

(\*) Gemäß den Bestimmungen der Verordnung über die Darstellung des Engagements berechneter Betrag.

# FCP HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC

## E3e. Aufstellung der Finanztermingeschäfte - sonstige Engagements

Art des Engagements	Stückzahl/ Nennwert	In der Bilanz ausgewiesener Barwert		Höhe des Engagements (*)
		Aktiva	Passiva	+/-
<b>1. Futures</b>				
<b>Zwischensumme 1.</b>				
<b>2. Optionen</b>				
<b>Zwischensumme 2.</b>				
<b>3. Swaps</b>				
GAP SWAP 28/02/24	243.530.364		-354.500,14	243.530.364,00
<b>Zwischensumme 3.</b>			<b>-354.500,14</b>	<b>243.530.364,00</b>
<b>4. Sonstige Instrumente</b>				
<b>Zwischensumme 4.</b>				
<b>Summe</b>			<b>-354.500,14</b>	<b>243.530.364,00</b>

(\*) Gemäß den Bestimmungen der Verordnung über die Darstellung des Engagements berechneter Betrag.

## E4. Aufstellung der Finanztermin- oder Devisentermingeschäfte zur Absicherung einer Anteilskategorie

Diese Rubrik betrifft den berichtenden OGA nicht.

## E5. Zusammenfassung der Vermögensaufstellung

	In der Bilanz ausgewiesener Barwert
Summe der Aufstellung der zulässigen Aktiva und Passiva (ohne FTI)	231.146.814,99
Aufstellung der FTI (ohne FTI zur Absicherung von begebenen Anteilen):	
Summe Devisentermingeschäfte	-98.450,86
Summe Finanztermingeschäfte - Aktien	-4.776.270,41
Summe Finanztermingeschäfte - Zinsen	
Summe Finanztermingeschäfte - Währungen	
Summe Finanztermingeschäfte - Kredite	
Summe Finanztermingeschäfte – sonstige Engagements	-354.500,14
Aufstellung der Finanztermingeschäfte zur Absicherung von begebenen Anteilen	
Sonstige Vermögenswerte (+)	15.970.254,21
Sonstige Verbindlichkeiten (-)	-1.291.635,62
Finanzierungsverbindlichkeiten (-)	
<b>Summe = Nettovermögen</b>	<b>240.596.212,17</b>

Bezeichnung der Anteilsklasse	Anteilswährung	Anzahl Anteile	Nettoinventarwert
Anteilsklasse HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC	EUR	3.139.896,392	76,62

# **HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC**

**JAHRESABSCHLUSS ZUM  
29. DEZEMBER 2023**

## BILANZ (AKTIVA) ZUM

	29.12.2023	30.12.2022
<b>NETTOANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>EINLAGEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>FINANZINSTRUMENTE</b>	<b>184.146.734,57</b>	<b>155.274.225,56</b>
<b>Aktien und ähnliche Wertpapiere</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
<b>Anleihen und ähnliche Wertpapiere</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
<b>Schuldtitle</b>	<b>178.632.073,82</b>	<b>153.699.663,60</b>
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	178.632.073,82	153.699.663,60
Handelbare Schuldverschreibungen	178.632.073,82	153.699.663,60
Sonstige Schuldverschreibungen	0,00	0,00
Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
<b>Organismen für gemeinsame Anlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und entsprechende anderer Staaten	0,00	0,00
Sonstige Fonds für nicht-professionelle Anleger und entsprechende Fonds anderer EU-Mitgliedstaaten	0,00	0,00
Professionellen Anleger vorbehaltene Fonds allgemeiner Ausrichtung und entsprechende Fonds anderer EU-Mitgliedstaaten sowie börsennotierte Verbriefungsorganismen	0,00	0,00
Sonstige professionellen Anlegern vorbehaltene Investmentfonds und entsprechende anderer EU-Mitgliedstaaten und nicht börsennotierte Verbriefungsorganismen	0,00	0,00
Sonstige nicht-europäische Organismen	0,00	0,00
<b>Befristete Wertpapiergeschäfte</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige Repo-Geschäfte	0,00	0,00
<b>Finanztermingeschäfte</b>	<b>5.514.660,75</b>	<b>1.574.561,96</b>
Transaktionen an einem geregelten oder gleichwertigen Markt	5.514.660,75	1.574.561,96
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00
<b>Sonstige Finanzinstrumente</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>FORDERUNGEN</b>	<b>8.890.290,07</b>	<b>10.060.529,42</b>
Devisentermingeschäfte	3.167.562,13	5.361.830,43
Sonstige	5.722.727,94	4.698.698,99
<b>FINANZKONTEN</b>	<b>9.060.421,58</b>	<b>4.308.880,99</b>
Flüssige Mittel	9.060.421,58	4.308.880,99
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>202.097.446,22</b>	<b>169.643.635,97</b>

## BILANZ (PASSIVA) ZUM

	29.12.2023	30.12.2022
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Kapital	191.492.212,35	195.620.596,16
Nicht ausgeschüttete Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste aus Vorjahren (a)	0,00	0,00
Vortrag auf neue Rechnung (a)	0,00	0,00
Netto-Veräußerungsgewinne und –verluste des Geschäftsjahres (a,b)	-4.207.960,68	-31.700.957,10
Ergebnis des Geschäftsjahres (a,b)	3.356.264,99	-1.821.116,56
<b>SUMME EIGENKAPITAL*</b>	<b>190.640.516,66</b>	<b>162.098.522,50</b>
<i>* (entspricht dem Nettovermögen)</i>		
<b>FINANZINSTRUMENTE</b>	<b>5.869.059,53</b>	<b>1.513.409,89</b>
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige Repo-Geschäfte	0,00	0,00
Finanztermingeschäfte	5.869.059,53	1.513.409,89
Transaktionen an einem geregelten oder gleichwertigen Markt	5.630.127,19	1.312.594,28
Sonstige Geschäfte	238.932,34	200.815,61
<b>VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>5.587.870,03</b>	<b>6.031.703,58</b>
Devisentermingeschäfte	3.077.897,98	5.340.829,23
Sonstige	2.509.972,05	690.874,35
<b>FINANZKONTEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
Darlehen	0,00	0,00
<b>PASSIVA INSGESAMT</b>	<b>202.097.446,22</b>	<b>169.643.635,97</b>

(a) Einschließlich Ertragsausgleich

(b) Abzüglich für das Geschäftsjahr geleisteter Abschlagszahlungen

## AUSSERBILANZIELLE POSITIONEN

	29.12.2023	30.12.2022
<b>ABSICHERUNGSGESCHÄFTE</b>		
Engagements an einem regelten oder gleichwertigen		
Markt Außerbörsliche Engagements		
Performance-Swaps GAP		
SWAP 31-01-23	186.535.240,00	164.352.621,00
Sonstige Engagements		
<b>SONSTIGE GESCHÄFTE</b>		
Engagements an einem regelten oder gleichwertigen		
Markt Futures-Kontrakte		
MME MSCI EMER 0324	119.242.189,83	0,00
MME MSCI EMER 0323	0,00	93.347.814,48
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Sonstige Engagements		

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 29.

	29.12.2023	30.12.2022
<b>Erträge aus Finanzgeschäften</b>		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	381.466,12	53.932,66
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Schuldtiteln	5.002.679,08	234.658,53
Erträge aus Repo-Geschäften	0,00	0,00
Erträge aus Finanztermingeschäften	0,00	0,00
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
<b>SUMME (1)</b>	<b>5.384.145,20</b>	<b>288.591,19</b>
<b>Aufwendungen für Finanzgeschäfte</b>		
Aufwendungen für Repo-Geschäfte	0,00	0,00
Aufwendungen für Finanztermingeschäfte	0,00	0,00
Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten	5.502,60	26.151,74
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
<b>SUMME (2)</b>	<b>5.502,60</b>	<b>26.151,74</b>
<b>ERGEBNIS AUS FINANZGESCHÄFTEN (1 - 2)</b>	<b>5.378.642,60</b>	<b>262.439,45</b>
Sonstige Erträge (3)	0,00	0,00
Verwaltungskosten und Abschreibungen (4)	2.192.509,64	2.292.968,99
<b>NETTOERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (L. 214-17-1) (1 - 2 + 3 - 4)</b>	<b>3.186.132,96</b>	<b>-2.030.529,54</b>
Ertragsausgleich für Erträge des Geschäftsjahres (5)	170.132,03	209.412,98
Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf das Ergebnis (6)	0,00	0,00
<b>ERGEBNIS (1 - 2 + 3 - 4 + 5 - 6)</b>	<b>3.356.264,99</b>	<b>-1.821.116,56</b>

# ANHÄNGE ZUM JAHRESABSCHLUSS

## 1. Bilanzierungsregeln und -methoden

Der Jahresabschluss wird in der Form vorgelegt, die in der geänderten ANC-Verordnung Nr. 2014-01

vorgesehen ist. Es gelten die allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätze:

- eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung; Vergleichbarkeit; Fortführung der Geschäftstätigkeit;
- Ordnungsmäßigkeit; Richtigkeit;
- Vorsicht;
- Beibehaltung der Bewertungsmethoden von Geschäftsjahr zu Geschäftsjahr.

Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren werden nach der Methode der aufgelaufenen Zinsen (méthode du coupon couru) verbucht.

Zu- und Abgänge von Wertpapieren werden ohne Gebühren verbucht.  
Die Berichtswährung des Fonds ist der EURO. Das Geschäftsjahr umfasst 12 Monate.

### Regeln für die Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden in den Büchern zu den Einstandskosten verbucht und sind in der Bilanz zum Zeitwert ausgewiesen. Dieser wird anhand des letzten bekannten Marktwertes oder, falls kein Markt existiert, anhand von externen Daten oder durch den Einsatz von Finanzmodellen bestimmt.

Abweichungen zwischen den Zeitwerten, die bei der Nettoinventarwertberechnung verwendet werden, und den Einstandskosten der Wertpapiere zum Zeitpunkt ihrer Aufnahme in das Portfolio werden als « Bewertungsdifferenzen » ausgewiesen.

Wertpapiere, die nicht auf die Fondswährung lauten, werden gemäß dem nachstehend erläuterten Grundsatz bewertet und dann zu dem am Bewertungstag geltenden Wechselkurs in die Fondswährung umgerechnet.

### **Einlagen:**

Einlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu drei Monaten werden nach der linearen Methode bewertet.

### **An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien, Anleihen und andere Wertpapiere:**

Für die Nettoinventarwertberechnung werden Aktien und andere Wertpapiere, die an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt werden, auf der Grundlage ihres letzten Schlusskurses des jeweiligen Tages bewertet.

Anleihen und ähnliche Wertpapiere werden zu den von den verschiedenen Finanzdienstleistern übermittelten Schlusskursen bewertet. Die auf Anleihen und ähnliche Wertpapiere angefallenen Zinsen werden bis zum Tag der Nettoinventarwertberechnung berücksichtigt.

### **Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien, Anleihen und andere Wertpapiere:**

Wertpapiere, die nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden unter Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bewertet. Dies erfolgt unter Verwendung von Verfahren, die auf dem Vermögenswert und den Erträgen basieren, wobei die bei den letzten wesentlichen Transaktionen verwendeten Preise berücksichtigt werden.

### **Marktfähige Schuldtitel:**

Marktfähige Schuldtitel (Titres de Créances Négociables, TCN) und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand wesentlicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines nachstehend angegebenen Referenzsatzes ermittelt, dem gegebenenfalls eine den spezifischen Merkmalen des Emittenten entsprechende Marge hinzugerechnet wird:

- Marktfähige Schuldtitel mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr: Interbank Offered Rate in Euro (Euribor);
- Marktfähige Schuldtitel mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr: Zinssatz der BTAN (Bons du Trésor à intérêts Annuels Normalisés) oder Zinssatz der OAT (Obligations Assimilables du Trésor) mit ähnlichen Fälligkeiten bei sehr langen Laufzeiten.

Marktfähige Schuldtitel mit einer Restlaufzeit von bis zu drei Monaten können nach der linearen Methode bewertet werden.

Französische Schatzwechsel (Bons du Trésor) werden auf der Basis ihres Marktzinses bewertet, den die Banque de France oder Spezialisten für Schatzwechsel täglich bekannt geben.

### **Anlagen in OGA:**

Anteile von OGA werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

### **Befristete Wertpapiertransaktionen:**

In Pension genommene Wertpapiere werden in Höhe des vertraglich vereinbarten Betrages zuzüglich der aufgelaufenen Zinsforderungen in den Aktiva unter dem Posten « Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren » ausgewiesen.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zu ihrem Zeitwert unter den Kaufpositionen ausgewiesen. Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden in Höhe des vertraglich vereinbarten Betrages zuzüglich der aufgelaufenen Zinsverbindlichkeiten unter den Verkaufspositionen ausgewiesen.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem Zeitwert bewertet und zum Zeitwert zuzüglich der aufgelaufenen Zinsforderungen in den Aktiva unter dem Posten « Forderungen aus verliehenen Wertpapieren » ausgewiesen.

Entliehene Wertpapiere werden in Höhe des vertraglich vereinbarten Betrags in den Aktiva unter dem Posten « Entliehene Wertpapiere » und in Höhe des vertraglich vereinbarten Betrages zuzüglich der aufgelaufenen Zinsverbindlichkeiten in den Passiva unter dem Posten « Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren » ausgewiesen.

### **Finanztermingeschäfte:**

#### **An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelte Finanztermingeschäfte:**

An einem geregelten Markt gehandelte Finanztermingeschäfte werden zu ihrem Tagesabrechnungskurs bewertet.

#### **Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelte Finanztermingeschäfte:**

##### **Swaps:**

Zins- und/oder Währungsswaps werden zu ihrem Marktwert bewertet, der mittels Abzinsung künftiger Zahlungsströme zu den am Markt herrschenden Zinssätzen und/oder Wechselkursen berechnet wird. Dieser Wert wird um das Ausfallrisiko korrigiert.

Indexswaps werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines vom Kontrahenten bereitgestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Sonstige Swaps werden zu ihrem Marktwert oder zu einem Schätzwert entsprechend den von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Bedingungen bewertet.

### **Außerbilanzielle Verpflichtungen:**

Feste Termingeschäfte werden zu ihrem Marktwert als außerbilanzielle Posten anhand des im Portfolio verwendeten Kurses ausgewiesen.

Bedingte Termingeschäfte werden in ihr Basiswertäquivalent umgerechnet.

Swappeschäfte werden zu ihrem Nennwert oder, falls kein Nennwert verfügbar ist, zu einem gleichwertigen Betrag ausgewiesen.

### **Verwaltungskosten**

Die Verwaltungs- und Betriebskosten umfassen jegliche Kosten in Verbindung mit dem OGA: finanzielle, administrative, buchhalterische Verwaltung, Verwahrung, Vertrieb, Audit-Kosten usw.

Diese Kosten werden in der Ergebnisrechnung des OGA erfasst.

Die Verwaltungskosten beinhalten keine Transaktionskosten. Für weitere Informationen über die tatsächlich dem OGA in Rechnung gestellte Kosten lesen Sie bitte den Prospekt.

Sie werden anteilmäßig bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts verbucht.

Die Gesamtkosten stehen in Einklang mit den maximalen Kosten des Nettovermögens, die im Prospekt oder dem Fondsreglement angegeben sind.

FR0010949172 - Anteilsklasse HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC: Maximaler Gebührensatz von 1,24% inkl. Steuern.

Betriebskosten und andere Gebühren unterliegen einem Höchstsatz von 0,10% inkl. Steuern,

Die indirekten Gebühren (Provisionen und Verwaltungsgebühren) betragen maximal 0,10% inkl. Steuern

## **Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge**

### **Definition der ausschüttungsfähigen Beträge**

Die ausschüttungsfähigen Beträge setzen sich wie folgt zusammen:

#### **Ergebnis:**

Das Nettoergebnis zuzüglich des Vortrags auf neue Rechnung und zuzüglich oder abzüglich des Saldos von Ertragsabgrenzungen. Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht der Summe aus Zinsen, Renten, Dividenden, Prämien und Zuteilungen, Vergütungen und aller Erträge aus Titeln, die das Portfolio des OGA darstellen, zuzüglich der Erträge aus momentan verfügbaren Geldern und abzüglich der Verwaltungskosten und Aufwendungen für Fremdkapital.

#### **Kapitalgewinne/-verluste:**

Im Geschäftsjahr verbuchte realisierte Kapitalgewinne (netto nach Kosten) abzüglich realisierter Kapitalverluste (netto nach Kosten) zuzüglich Nettokapitalgewinnen gleicher Art, die in vorherigen Geschäftsjahren verbucht und nicht ausgeschüttet oder thesauriert wurden, abzüglich oder zuzüglich des Ertragsausgleichs für realisierte Kapitalgewinne.

#### **Modalitäten für die Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:**

<b>Anteilsklasse(n)</b>	<b>Verwendung des Nettoergebnisses</b>	<b>Verwendung der realisierten Nettogewinne/-verluste</b>
Anteilsklasse HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC	Thesaurierung	Thesaurierung

## 2. ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS ZUM 29. DEZEMBER 2023 (in EUR)

	29.12.2023	30.12.2022
<b>NETTOVERMÖGEN ZU BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>162.098.522,50</b>	<b>240.035.938,75</b>
Zeichnungen (inkl. der vom OGA vereinnahmten Zeichnungsgebühren)	75.610.775,65	40.476.777,05
Rücknahmen (nach Abzug der vom OGA vereinnahmten Rücknahmegebühren)	-52.975.441,68	-79.730.716,91
Realisierte Veräußerungsgewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	8.944,67	27,82
Realisierte Veräußerungsverluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-13.465,76	-1.213.823,21
Realisierte Veräußerungsgewinne aus Finanztermingeschäften	8.504.883,35	5.682.736,90
Realisierte Veräußerungsverluste aus Finanztermingeschäften	-12.094.773,51	-41.805.877,36
Transaktionskosten	-63.847,73	-62.795,98
Wechselkursdifferenzen	-421.732,60	1.055.367,59
Veränderung der Bewertungsdifferenz von Einlagen und Finanzinstrumenten	11.380,51	277.733,26
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>-10.479,59</i>	<i>-21.860,10</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>21.860,10</i>	<i>299.593,36</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenz von Finanztermingeschäften	6.789.138,30	-586.315,87
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>5.275.728,41</i>	<i>-1.513.409,89</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>1.513.409,89</i>	<i>927.094,02</i>
Ausschüttung im vorangegangenen Geschäftsjahr aus Netto-Veräußerungsgewinnen und -verlusten	0,00	0,00
Ausschüttung im vorangegangenen Geschäftsjahr aus dem Ergebnis	0,00	0,00
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Ertragsausgleich	3.186.132,96	-2.030.529,54
Im Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlung(en) auf Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste	0,00	0,00
Im Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlung(en) auf das Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Posten	0,00	0,00
<b>NETTOVERMÖGEN ZUM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRS</b>	<b>190.640.516,66</b>	<b>162.098.522,50</b>

### 3. ERGÄNZENDE ANGABEN

#### 3.1. AUFGLIEDERUNG DER FINANZINSTRUMENTE NACH RECHTLICHER ODER WIRTSCHAFTLICHER ART

	Betrag	%
<b>AKTIVA</b>		
<b>ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE</b>		
<b>ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE INSGESAMT</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>SCHULDVERSCHREIBUNGEN</b>		
Schatzanweisungen	178.632.073,82	93,70
<b>SCHULDTITEL INSGESAMT</b>	<b>178.632.073,82</b>	<b>93,70</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN</b>		
<b>SUMME VERÄUSSERUNGSGESCHÄFTE MIT FINANZINSTRUMENTEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>AUSSERBILANZIELLE POSTEN</b>		
<b>ABSICHERUNGSGESCHÄFTE</b>		
Sonstige	186.535.240,00	97,85
<b>ABSICHERUNGSGESCHÄFTE INSGESAMT</b>	<b>186.535.240,00</b>	<b>97,85</b>
<b>SONSTIGE GESCHÄFTE</b>		
Aktien	119.242.189,83	62,55
<b>SONSTIGE GESCHÄFTE INSGESAMT</b>	<b>119.242.189,83</b>	<b>62,55</b>

### 3.2. AUFGLIEDERUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN NACH ART DER ZINSSÄTZE

	Fester Zinssatz	%	Variabler Zinssatz	%	Veränderlicher Zinssatz	%	Sonstige	%
<b>AKTIVA</b>								
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schuldtitel	178.632.073,82	93,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.060.421,58	4,75
<b>PASSIVA</b>								
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>AUSSERBILANZIELLE POSTEN</b>								
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

### 3.3. AUFGLIEDERUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN NACH RESTLAUFZEIT (\*)

	< 3 Monate	%	]3 Monate - 1 Jahr]	%	]1 – 3 Jahre]	%	]3 – 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
<b>AKTIVA</b>										
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schuldtitel	152.386.940,77	79,93	26.245.133,05	13,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	9.060.421,58	4,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>PASSIVA</b>										
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>AUSSERBILANZIELLE POSTEN</b>										
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

(\*) Zinstermingeschäfte werden nach der Fälligkeit des Basiswerts dargestellt.

### 3.4. AUFGLIEDERUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN NACH IHRER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG (AUSSER EURO)

	Währung 1 USD		Währung 2		Währung 3		Währung N Sonstige	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
<b>AKTIVA</b>								
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktien und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schuldtitel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OGA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungen	3.416.202,42	1,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	8.238.190,08	4,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>PASSIVA</b>								
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiergeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	4.888.426,20	2,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>AUSSERBILANZIELLE POSTEN</b>								
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Geschäfte	119.242.189,83	62,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

### 3.5. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFSCHLÜSSELUNG NACH ART

	Art der Verbindlichkeit bzw. Forderung	29.12.2023
<b>FORDERUNGEN</b>		
	Forderungen aus Devisenterminverkäufen	3.167.562,13
	Verkäufe mit aufgeschobener Zahlung	1.796.525,52
	Barsicherheiten	3.416.202,42
	Sicherheiten	510.000,00
<b>SUMME FORDERUNGEN</b>		<b>8.890.290,07</b>
<b>VERBINDLICHKEITEN</b>		
	Devisenterminverkäufe	3.077.897,98
	Käufe mit langer Abwicklungsfrist (règlement différé)	1.810.528,22
	Pauschale Verwaltungskosten	189.443,83
	Sicherheiten	510.000,00
<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN</b>		<b>5.587.870,03</b>
<b>SUMME VERBINDLICHKEITEN UND FORDERUNGEN</b>		<b>3.302.420,04</b>

### 3.6. EIGENKAPITAL

#### 3.6.1. Anzahl der ausgegebenen oder zurückgekauften Wertpapiere

	In Anteilen	Betrag
Gezeichnete Anteile im Geschäftsjahr	1.013.721,000	75.610.775,65
Zurückgenommene Anteile im Geschäftsjahr	-723.677,608	-52.975.441,68
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	290.043,392	22.635.333,97
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	2.520.065,392	

#### 3.6.2. Ausgabeaufschläge und Rücknahmegebühren

	Betrag
Summe der vereinnahmten Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren	0,00
Vereinnahmte Zeichnungsgebühren	0,00
Vereinnahmte Rücknahmegebühren	0,00

### 3.7. VERWALTUNGSKOSTEN

	29.12.2023
Garantiekosten	0,00
Feste Verwaltungskosten	2.192.509,64
Feste Verwaltungskosten in Prozent	1,25
Rückvergütungen von Verwaltungskosten	0,00

### 3.8. GEGENÜBER UND VON DEM OGA EINGEGANGENE VERPFLICHTUNGEN

#### 3.8.1. Von dem OGA erhaltene Garantien:

Einrichtung, die den Schutz bereitstellt: HSBC Continental Europe (ehemals HSBC France).

*Begünstigter:* HSBC Global Emerging Market Protect 80 Dynamic

*Gegenstand:* Der von HSBC Continental Europe gewährte Schutz bezieht sich auf die Höhe der zukünftigen Nettoinventarwerte des Fonds.

Während der Schutzperiode verpflichtet sich der Garantiegeber, dem OGAW einen Schutz zu gewähren, so dass der Anteilinhaber an jedem Tag der Berechnung des Nettoinventarwerts einen Kapitalschutz (ohne Ausgabeaufschlag) in Höhe von 80% des Referenz-Nettoinventarwerts (der dem letzten Nettoinventarwert des Vormonats entspricht) genießt.

Bis zum 31. Dezember 2023 oder dem vorhergehenden Bewertungstag, wenn dieser Tag kein Bewertungstag ist („**Ausgabedatum des letzten Schutzes**“), erhält der Fonds an jedem Monatsende an dem Datum t, für das der letzte Nettoinventarwert des Monats ermittelt wird, die Zusicherung, dass alle Nettoinventarwerte, die während eines Monats ab dem Datum t bis zum letzten Nettoinventarwert des Monats ermittelt werden, mindestens 80% des an diesem Datum t festgestellten Niveaus des Nettoinventarwerts betragen.

Der von HSBC Continental Europe bereitgestellte Schutz läuft am 31. Januar 2024 oder am vorhergehenden Bewertungstag ab, wenn dieses Datum kein Bewertungstag ist („Schutzablaufdatum“), und kann in Absprache mit dem Garantiegeber und der Verwaltungsgesellschaft stillschweigend um jeweils ein Jahr verlängert werden. Sofern HSBC Continental Europe oder die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Schutz nicht zu verlängern, werden die Anteilinhaber mit einer Frist von einem Monat vor dem Datum der Bereitstellung des letzten Schutzes davon in Kenntnis gesetzt.

Wenn HSBC Continental Europe oder die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Schutz nicht zu verlängern oder seinen Inhalt zu ändern, unterliegt diese Nichtverlängerung oder Änderung des Schutzes der Genehmigung durch die französische Finanzmarktaufsicht (AMF). Im Falle einer Änderung des Inhalts des Schutzes und vorbehaltlich der Genehmigung durch die AMF werden HSBC Continental Europe und die Verwaltungsgesellschaft sich einigen, um die Bedingungen der zwischen ihnen unterzeichneten Vereinbarung zu ändern. Die Anteilinhaber des Fonds werden über diese Entscheidung unter den in den geltenden Vorschriften vorgesehenen Bedingungen informiert und die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet sich, den Verkaufsprospekt des Fonds zu diesem Zweck zu ändern.

Bei Ablauf des letzten Schutzes kann die Verwaltungsgesellschaft nach Genehmigung durch die AMF auch entscheiden, den Fonds aufzulösen, ihn mit einem anderen Organismus für gemeinsame Anlagen zu verschmelzen oder das Anlageziel des Fonds zu ändern.

Die Anteilinhaber werden vorab über die von der Verwaltungsgesellschaft gewählte Option informiert. Der Schutz wird unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Auflegung des Fonds geltenden Gesetze und Vorschriften gewährt. Im Falle einer Änderung der genannten Texte, die die Schaffung neuer Verpflichtungen zur Folge hat, die für den Fonds eine direkte oder indirekte finanzielle Belastung steuerlicher oder anderer Art nach sich ziehen, behält sich HSBC Continental Europe die Möglichkeit vor, ab dem Datum, an dem die Änderung der Gesetze und Vorschriften festgestellt wird, keinen neuen Schutz mehr bereitzustellen.

Wenn HSBC Continental Europe oder die Verwaltungsgesellschaft zu einem bestimmten Zeitpunkt t vor dem Datum der **Bereitstellung des letzten Schutzes** eine Änderung der genannten Texte feststellt, die neue Verpflichtungen für den OGA mit sich bringt, insbesondere eine direkte oder indirekte finanzielle Belastung steuerlicher oder anderer Art, behält sich der OGA die Möglichkeit vor,

ab dem Zeitpunkt t, an dem die Änderung der Gesetze und Vorschriften festgestellt wird, keinen neuen Schutz für die kommenden Nettoinventarwerte mehr bereitzustellen. Die Nettoinventarwerte, die bereits über einen gültigen Schutz verfügen, profitieren weiterhin von diesem Schutz, aber HSBC Continental Europe kann die im Rahmen der Bankgarantie fälligen Beträge um die Wirkung dieser neuen Verpflichtungen reduzieren.

Wenn HSBC Continental Europe oder die Verwaltungsgesellschaft an einem bestimmten Datum t, das nach dem Datum der Bereitstellung des letzten Schutzes und vor dem Fälligkeitsdatum des Schutzes liegt, eine Änderung der genannten Texte feststellt, die neue Verpflichtungen für den OGA und insbesondere eine direkte oder indirekte finanzielle Belastung steuerlicher oder anderer Art mit sich bringt, genießen die Nettoinventarwerte, für die ein Schutz bereitgestellt wurde, diesen Schutz weiterhin, aber HSBC Continental Europe kann die im Rahmen der Bankgarantie geschuldeten Beträge um die Wirkung dieser neuen Verpflichtungen reduzieren.

In den vorstehend genannten Fällen verpflichtet sich die Verwaltungsgesellschaft, die Anteilinhaber unter den von den geltenden Vorschriften vorgesehenen Bedingungen über die vorzeitige Einstellung der Bereitstellung weiterer Schutzes und/oder die Auswirkungen der neuen direkten oder indirekten finanziellen Belastungen auf die Bankgarantie zu informieren und wird den Verkaufsprospekt des OGA gegebenenfalls zu diesem Zweck ändern. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich außerdem die Möglichkeit vor, ab dem Datum, an dem die Anteilinhaber über ihre Möglichkeit zum kostenlosen Ausstieg informiert wurden, keine Zeichnungen mehr anzunehmen und kann, vorbehaltlich der Genehmigung der AMF und der Benachrichtigung von HSBC Continental Europe, den OGA innerhalb von drei Monaten ab diesem Datum vorzeitig auflösen.

**Ausfall des Garantiegebers:**

Der Schutz könnte bei einem Ausfall dieser Einrichtung unwirksam sein. Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Ausfall des Garantiegebers eintritt, kann jedoch als äußerst gering angesehen werden. In einem solchen Fall könnte es sein, dass nicht jeder Inhaber den geschützten Nettoinventarwert erhält.

In einem solchen Fall würde die Verwaltungsgesellschaft dann einen neuen Garantiegeber suchen. Wenn aus irgendeinem Grund kein neuer Garantiegeber ernannt wird, insbesondere weil die vorgeschlagenen Bedingungen nicht so günstig für die Interessen der Anteilinhaber sind, dann wird der Fonds vorbehaltlich der Genehmigung durch die AMF aufgelöst.

Jede Änderung des Schutzes bedarf der Genehmigung durch die AMF.

### **3.8.2. Sonstige gegenüber bzw. von dem OGA eingegangene Verpflichtungen:**

**Keine.**

### 3.9. WEITERE INFORMATIONEN

#### 3.9.1. Zeitwert der Finanzinstrumente, die Gegenstand eines zeitlich befristeten Kaufs sind

	29.12.2023
In Pension genommene Wertpapiere (mit Lieferung der Wertpapiere)	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00

#### 3.9.2. Zeitwert der Finanzinstrumente, die Sicherheitsleistungen darstellen

	29.12.2023
Als Sicherheit geleistete, weiterhin im ursprünglichen Posten bilanzierte Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheit erhaltene, nicht bilanzierte Finanzinstrumente	0,00

#### 3.9.3. Von der Gruppe gehaltene, ausgegebene und/oder verwaltete Finanzinstrumente

	ISIN	Bezeichnung	29.12.2023
Aktien			0,00
Anleihen			0,00
TCN			0,00
OGA			0,00
Finanztermingeschäfte			186.535.240,00
	PSW035739	GAP SWAP 31-01-23	186.535.240,00
<b>Wertpapiere der Gruppe insgesamt</b>			<b>186.535.240,00</b>

### 3.10. ÜBERSICHT ÜBER DIE VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE

Übersicht über die anteilige Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge in Bezug auf das Ergebnis

	29.12.2023	30.12.2022
<b>Noch zu verwendende Beträge</b>		
Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
Ergebnis	3.356.264,99	-1.821.116,56
Abschlagszahlungen auf das Ergebnis des Geschäftsjahres	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>3.356.264,99</b>	<b>-1.821.116,56</b>

	29.12.2023	30.12.2022
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
Thesaurierung	3.356.264,99	-1.821.116,56
<b>Summe</b>	<b>3.356.264,99</b>	<b>-1.821.116,56</b>

**Übersicht über die anteilige Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge in Bezug auf die Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste**

	29.12.2023	30.12.2022
<b>Noch zu verwendende Beträge</b>		
Nicht ausgeschüttete Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste aus Vorjahren	0,00	0,00
Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste des Geschäftsjahres	-4.207.960,68	-31.700.957,10
Geleistete Abschlagszahlungen auf Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste des Geschäftsjahres	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>-4.207.960,68</b>	<b>-31.700.957,10</b>

	29.12.2023	30.12.2022
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettokapitalgewinne/-verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-4.207.960,68	-31.700.957,10
<b>Summe</b>	<b>-4.207.960,68</b>	<b>-31.700.957,10</b>

### 3.11. ERGEBNISSE UND SONSTIGE KENNZAHLEN DES ORGANISMUS IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

	30.12.2019	30.12.2020	30.12.2021	30.12.2022	29.12.2023
Nettovermögen in EUR	205.587.065,51	262.786.840,85	240.035.938,75	162.098.522,50	190.640.516,66
Anzahl der Anteile	2.406.428,000	2.840.017,000	2.759.202,000	2.230.022,000	2.520.065,392
Nettoinventarwert je Anteil	85,43	92,53	86,99	72,68	75,64
Thesaurierung je Anteil aus Nettogewinnen/-verlusten	5,57	5,96	-3,16	-14,21	-1,66
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	-1,25	-1,05	-1,14	-0,81	1,33

### 3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE (in EUR)

Bezeichnung	Währung	Anzahl/No minaler	Zeitwert	% Nettover mögen
<b>Schuldtitel</b>				
<b>An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelte Schuldtitel</b>				
<b>FRANKREICH</b>				
FRANCE TREASURY BILL ZCP 240124	EUR	35.000.000	34.910.964,90	18,31
FRAN TREA BILL BTF ZCP 04-01-24	EUR	34.000.000	33.982.572,76	17,83
FRAN TREA BILL BTF ZCP 06-03-24	EUR	30.000.000	29.793.686,91	15,63
FRENCH REPUBLIC ZCP 04-04-24	EUR	26.500.000	26.245.133,05	13,77
FRENCH REPUBLIC ZCP 14-02-24	EUR	26.000.000	25.874.767,16	13,57
FRENCH REPUBLIC ZCP 28-02-24	EUR	28.000.000	27.824.949,04	14,59
<b>SUMME FRANKREICH</b>			<b>178.632.073,82</b>	<b>93,70</b>
<b>An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelte Schuldtitel INSGESAMT</b>			<b>178.632.073,82</b>	<b>93,70</b>
<b>Schuldtitel INSGESAMT</b>			<b>178.632.073,82</b>	<b>93,70</b>
<b>Finanztermingeschäfte</b>				
<b>Feste Termingeschäfte</b>				
<b>Verpflichtungen aus festen Termingeschäften an geregelten oder gleichwertigen Märkten</b>				
MME MSCI EMER 0324	USD	2.551	5.514.660,75	2,89
<b>Verpflichtungen aus festen Termingeschäften an geregelten oder gleichwertigen Märkten INSGESAMT</b>			<b>5.514.660,75</b>	<b>2,89</b>
<b>INSGESAMT Feste Termingeschäfte</b>			<b>5.514.660,75</b>	<b>2,89</b>
<b>Sonstige Termingeschäfte Sonstige</b>				
<b>Swaps</b>				
GAP SWAP 31-01-23	EUR	186.535.240	-238.932,34	-0,12
<b>Sonstige Swaps INSGESAMT</b>			<b>-238.932,34</b>	<b>-0,12</b>
<b>INSGESAMT Sonstige Finanztermingeschäfte</b>			<b>-238.932,34</b>	<b>-0,12</b>
<b>INSGESAMT Finanztermingeschäfte</b>			<b>5.275.728,41</b>	<b>2,77</b>
<b>Margin Call</b>				
NACHSCHUSSFORDERUNG CACEIS	USD	-6.219.320	-5.630.127,19	-2,95
<b>INSGESAMT Margin Calls</b>			<b>-5.630.127,19</b>	<b>-2,95</b>
<b>Forderungen</b>			<b>8.890.290,07</b>	<b>4,66</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>			<b>-5.587.870,03</b>	<b>-2,93</b>
<b>Finanzkonten</b>			<b>9.060.421,58</b>	<b>4,75</b>
<b>Nettovermögen</b>			<b>190.640.516,66</b>	<b>100,00</b>

<b>Anteilsklasse HSBC GLOBAL EMERGING MARKETS PROTECT 80 DYNAMIC</b>	<b>EUR</b>	<b>2.520.065,392</b>	<b>75,64</b>
--	------------	----------------------	--------------